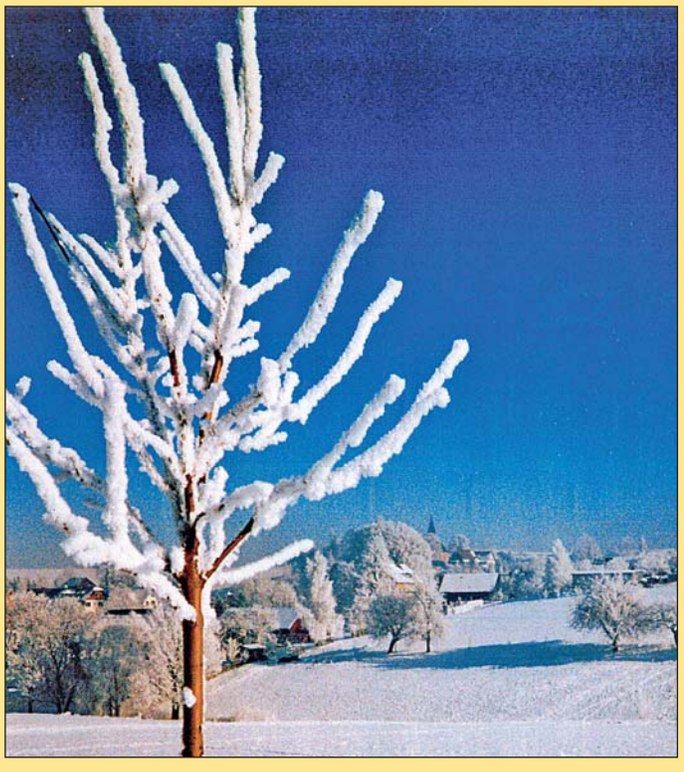
LUGAUER ANZEIGER

Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

APRIL 2016 | Freitag, 29. April 2016 | Nr. 04

Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS startet am 1. Mai

Das Model vom Fotowettbewerb 2013 ist groß geworden



Die Winteraufnahme wurde 1998 von Frau Anita Wicklein aufgenommen und belegte zum Fotowettbewerb den 3. Platz. Die Aufnahme zeigt den Blick von der Neuen Straße auf Kirchberg. Aus dem Bäumchen ist ein Baum geworden und …auch ein Baum wartet auf den Frühling.

Informationen des Bürgermeisters

Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. **Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 21. Mai 2016, von 9:00 bis 11:00 Uhr für Sie im Rathaus erreichbar.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

16. Glückauf-Wanderung am 3. April 2016

Bei herrlichem Frühlingswetter konnte die kleine Lugauer Wandergruppe in diesem Jahr die 16. Glückauf-Wanderung in Angriff nehmen. Um 9:30 Uhr ging es vom Rathaus Lugau auf in Richtung Oelsnitz. 35 Wanderfreunde, nicht nur aus unserer Stadt, waren am Start. U.a. konnten wir Gäste aus Thalheim, Oberlungwitz und sogar Raschau begrüßen. Gemeinsam ging es über die Gartenstraße, Zechenstraße, vorbei am Vertrauenschacht und die Oelsnitzer Straße in unseren Nachbarort. Die Concordiastraße entlang, über den Gersdorfer Fußweg und schließlich die Deutschlandschachtstraße folgte zum Schluss der finale Aufstieg zum Glückauf-Turm auf der Deutschlandschachthalde. Nach 5,6 km und einer Zeit von ca. 1 Stunde und 15 Minuten hatten wir es geschafft. Die Wandergruppen aus Gersdorf, Hohndorf und Neuoelsnitz waren auch schon da und so gab es eine herzliche Begrüßung. Der Bergmusikkorps Oelsnitz sorgte für Unterhaltung und die Feuerwehr Oelsnitz sowie der Schönfelder Bäcker hatten für die Versorgung mit Speis und Trank gesorgt. Bei Sonnenschein und bester Blasmusik konnten nun die zahlreichen Gäste einen stimmungsvollen Nachmittag genießen. Das Fazit fällt leicht aus, die 16. Glückauf-Wanderung war wieder ein großer Erfolg und alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Auf dem Foto fehlt natürlich der Fotograf, Herr Bürgermeister Thomas Weikert

Vor dem Start…

Informationen des Bürgermeisters

Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS startet am 1. Mai

Zwischen Mai und Oktober heißt es „Volle Energie für den guten Zweck“. Dann geht der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS in die 13. Runde. 25 Kommunen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen radeln mit. Erstteilnehmer Zschopau eröffnet den Wettbewerb am 1. Mai. Neu dabei sind auch Lugau (Sachsen), Harzgerode und Aken (beide Sachsen-Anhalt). Finale ist am 3. Oktober in Kolkwitz.

„Der Städtewettbewerb zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie viel positive Energie in den Kommunen steckt. Damit bringen die Menschen gemeinnützige Projekte voran, die ihnen am Herzen liegen. Wir freuen uns, diesem großartigen Engagement erneut eine Bühne zu bieten“, sagt Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vertriebsvorstand und MITGAS-Geschäftsführer.
Beim Städtewettbewerb geht es darum, so viele Kilometer wie möglich zu erradeln.

Dafür stehen am Veranstaltungstag je ein Erwachsenen- und ein Kinderfahrrad bereit. Die Kommune mit den meisten Kilometern erhält am Ende des Wettbewerbs 8000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt. Alle weiteren Plätze bekommen ebenfalls eine Prämie.

Alle Ergebnisse und aktuellen Platzierungen sind während der Tour jederzeit im Internet unter www.städtewettbewerb.de, www.twitter.com/enviaM und www.facebook.com/enviaM abrufbar.

Einladung des Bürgermeisters zum Städtewettbewerb

Liebe Lugauer Sportlerinnen und Sportler,
unsere Stadt beteiligt sich in diesem Jahr zum ersten Mal am Städtewettbewerb der enviaM und MITGAS.
Im Wettstreit mit 24 Kommunen aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen, möchten wir natürlich ein gehöriges Wort um den Sieg mitreden – oder besser „mitstrampeln“.
Aus diesem Grund suchen wir viele Teilnehmer, die am **Sonntag, dem 5. Juni 2016,** zum Straßenfest auf der Bühne der enviaM und MITGAS auf dem Fahrrad für die Stadt Lugau in die Pedalen treten. In der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr dürfen Kinder bis 14 Jahre mit einer Körpergröße bis 1,50 m jeweils max. 5 Minuten und Erwachsene jeweils max. 10 Minuten auf zwei entsprechend vorbereiteten Fahrrädern um die Wette strampeln.
Weitere Informationen zum Städtewettbewerb finden Sie auf der Homepage der Stadt Lugau oder der enviaM und MITGAS.
Um einen möglichst lückenlosen Ablauf der Aktion planen zu können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich in einer Starterliste registrieren lassen. Dazu rufen Sie bitte kurz unter der Telefonnummer 037295 5212 an und vereinbaren Ihren persönlichen Startplatz.
Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und hoffen auf kräftige Unterstützung.

Ihr Bürgermeister
Thomas Weikert

Bestellung der Ortsfeuerwehrleitung Ortsteil Ursprung

Am 18. März 2016 fand die ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung des Ortsteiles Ursprung statt. Nach Ablauf der Wahlperiode gemäß der Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau von 5 Jahren war die Neuwahl der Ortswehrleitung nötig. Die für die Wahl des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters eingereichten Wahlvorschläge wurden jeweils vom Ortsfeuerwehrausschuss bestätigt. Der Stadtrat der Stadt erteilte zur Sitzung am 4. April 2016 gemäß der Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau dem Bürgermeister die Zustimmung, die Kameraden Peter Mehner als Ortswehrleiter und Dirk Rößner als stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lugau Ortsteil Ursprung zu bestellen. Herr Bürgermeister Weikert gratulierte den Kameraden zu ihrer Wahl, bedankte sich für ihren Einsatz bei der Ortsfeuerwehr Ursprung. Getreu dem Motto der Feuerwehrleute: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ wird sich die Ortsfeuerwehr Ursprung gemeinsam mit allen Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau auch zukünftig den Herausforderungen des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung und der Arbeit mit der Jugendfeuerwehr stellen… und das mit Herz, Engagement und auch ehrenamtlich, versteht sich.

v.li.: Bürgermeister Thomas Weikert, stellvertretender Ortswehrleiter Dirk Rößner, Ortswehrleiter Peter Mehner

Kultur und Freizeit

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Aktion Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen

Die kostenfreien Lesestart-Sets, die ein altersgerechtes Kinderbuch sowie einen Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen im Familienalltag enthalten, bilden den Kern von Lesestart.
Die Sets tragen dazu bei, das Vorlesen und Erzählen im Familienalltag zu verankern und die Kinder zum Selberlesen zu motivieren.
Das aktuelle Lesestart-Set II ist speziell für 3-Jährige Kinder gedacht. Eltern von 3-jährigen Kindern aus Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Niederwürschnitz können sich ihr Lese-Start-Set in der Stadtbibliothek abholen.
Außerdem können Sie sich unverbindlich über die tollen Angebote unserer Stadtbibliothek informieren.
Über 13.000 Medien laden zum Stöbern und Ausleihen ein. Bei uns gibt es nicht nur Bücher, sondern auch CDs, DVDs, DS-Spiele, Brettspiele und die beliebten TipToi-Stifte.
Ein Jahr Lese- und Freizeitspaß ist für Kinder bis sieben Jahre kostenfrei, ab 7 Jahren für 3,50 Euro und Erwachsene für 7,00 Euro zu haben. Kinderreiche Familien sparen mit unserer Familienkarte, hier lesen 2 Erwachsene und unbegrenzt viele Kinder für 12,50 Euro.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtbibliothek Lugau
Hohensteiner Str. 2 | 09385 Lugau
Tel. 037295-900790
info@bibliothek.lugau.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen	
Dienstag	10–12 Uhr und	13–18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10–12 Uhr und	13–18 Uhr
Freitag	13–18 Uhr	
1. Sa im Monat	10–12 Uhr (außer 7. Mai 2016)	

Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile?
Dann komm in deine Bibliothek und melde dich zum BUCHSOMMER Sachsen an! Denn hier erwarten dich:
- NEUE, TOPAKTUELLE BÜCHER
- JEDE MENGE SPASS
- FÜR DREI GELESENENE BÜCHER EIN ZERTIFIKAT
- EINE COOLE ABSCHLUSSPARTY MIT VIELEN GEWINNPREISEN

Und das alles kostet dich nichts! Und wie geht das?
Du meldest dich in deiner Bibliothek an und erhältst einen Clubausweis und ein Logbuch. Danach stehen dir mehr als 100 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in dein Logbuch eingetragen. Wenn du drei Bücher geschafft hast, bekommst du ein Zertifikat. Am Ende des Buchsommers findet eine Abschlussparty statt, bei der du tolle Preise gewinnen kannst.

Schließzeiten

Am 6. und 7. Mai 2016 bleibt die Stadtbibliothek aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Hexenfeuer 2016

HÖHENFEUER

am Samstag, dem 30. April 2016

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen Lampion-und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr

Stellort: Gemeindeamt Ursprung

Hexenfeuer für die ganze Familie!

mit Fackel- und Lampionumzug

Am 30. April 2016 lädt der Lugauer SC e.V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau alle Interessierten ganz herzlich ein.

Beginn: 19:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Güterstraße in Lugau am Beginn des Radweges

Route:

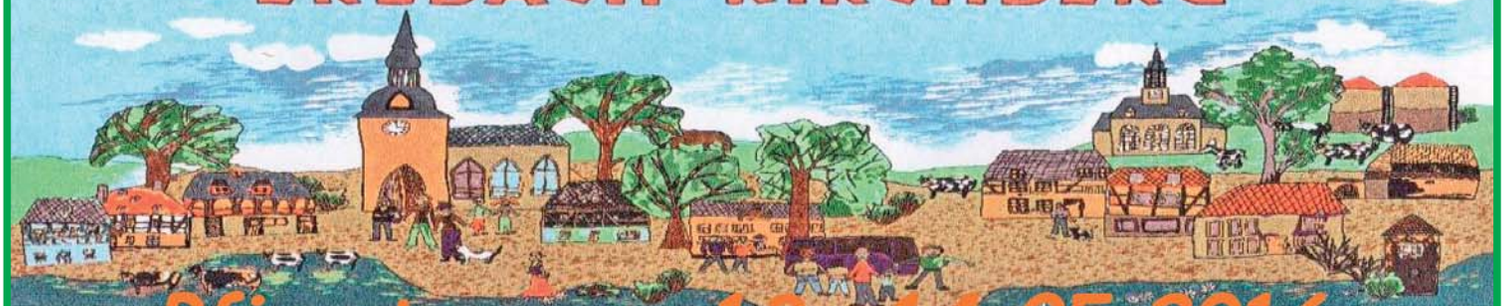
Der Umzug führt über den Radweg durch das ehemalige Schraubenwerk zur Clara-Zetkin-Straße, Albert-Schweizer-Straße, Sallauminer Straße bis zum Sportplatz des Lugauer SC.

Dort wird gegen 19:30 Uhr das große Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Pfingstfest Erlbach-Kirchberg 2016

DORFFEST ERLBACH-KIRCHBERG



Pfingsten vom 13.-14.05.2016

Sonnabend 14.5.2016
ab 09:00 Uhr Uhr Preisskatturnier
13:00-18:00 Uhr Vorstellung des RGZ Verein,
(Rassegeflügelschau, Kückenschlüpfen, ...)
ab14:00 Uhr Für unsere Kleinen
Neukirchener Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad
ca.15:00 Uhr Baby & Kinder Flohmarkt
ab 21:00 Uhr "Die Prinzenberger"

MEILENSTEIN
Die Partyband

Sonntag 15.5.2016
10:00 Uhr Pfingstgottesdienst
im Festzelt
14:00 Uhr Für unsere Kleinen
Neukirchener Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad

15:30 Uhr Highlandgames

21:30 Uhr Live Musik mit "Meilenstein"

Montag 16.05.2016
10:00 Uhr Festausklang mit den
" Duo Oriental " aus Limbach

www.erlbach-kirchberg.info

Veranstaltungshinweise

Vorankündigung

Bald ist es wieder so weit: Die nächste – und nun schon 7. Orgel- und Konzertnacht findet am Samstag, dem 4. Juni 2016 von 19 – gegen 23.15 Uhr in der Lugauer Kreuzkirche statt.

Wie immer kommen Gäste zu uns, und das sind in diesem Jahr: Alena-Maria Stolle, Weimar – Gesang, begleitet von einer Harfe, die Brüder Markus & Pascal Kaufmann aus Lichtenstein an der Orgel, eine Streichergruppe, verstärkt durch Konzertflöte, Oboe und Fagott aus unserem Landkreis.
Und mit dabei ist natürlich auch die Lugauer Kantorei mit Chor und Flötenkreis

Wer schon einmal Zuhörer war, weiß natürlich, dass es Pausen gibt, in denen auch etwas gegessen und getrunken und dass zum Beispiel bei einem Quiz etwas gewonnen werden kann.
Wir hoffen, dass wir schon jetzt Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf Ihr Kommen.
Genaueres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des „Lugauer Anzeigers".

Ihre Lugauer Kantorei

Frühlingsfest in Niederwürschnitz

Sonnabend, 30. April 2016

20:00 Uhr	ab Kita „Spatzennest" Lampionumzug
21:00 Uhr	an der „Radieselschänke" Gruppe „Little Tandem"

Sonntag, 01. Mai 2016

08:30 Uhr	ab Feuerwehrhaus Wanderung mit dem Feuerwehrverein
09:00 Uhr	Gasthof „Zum Kronprinz" Skatturnier
13:00 Uhr	an der „Radieselschänke" Frühlingsfest
14:30 bis 16:30 Uhr	Livemusik mit den „Breitenauer Musikanten"

Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS

Informationen Bürgermeister

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Hexenfeuer 2016

Pfingstfest Erlbach-Kirchberg

Veranstaltungshinweise

Öffentliche Bekanntmachungen
- BEKANNTMACHUNGS-SATZUNG 9
- Bericht über die 21. Sitzung des Stadtrates 10
- Einladung Sitzung Stadtrat 10
- Einladung Technischer Ausschuss 10
- Bericht über die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses 11
- Eintragung Radweg Lugau 11
- Bericht über die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses 13

Informationen der Stadtverwaltung
- Der Friedensrichter informiert . . 13
- Sprechstunden Versichertenälteste 13
- Zerstörungen im Stadtpark 13
- Oberschule am Steegenwald . . 14
- Stadtverwaltung geschlossen . . 15
- Grundschule Lugau 16
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 16
- Das Ordnungsamt informiert . . . 17
- Bergwerksunglück in der „Neuen Fundgrube“ 18

Öffentliche Bekanntmachungen Ortsteile Erlbach-Kirchberg / Ursprung
- Bericht Ortschaftsrat 18

Mitteilungen Ortsteil Erlbach-Kirchberg
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 18
- Frühjahrswanderung 19
- Unsere Kinderreporterin berichtet 19

Mitteilungen Ortsteil Ursprung
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 19
- Ursprunger Kaffeekränzel 19

Nichtamtlicher Teil Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung
- Evangelische Montessori Grundschule und Hort 20
- Bereitschaftsdienste 21
- Kirchennachrichten 22

Vereinsmitteilungen
- RFV Seifersdorf 24
- Klassen-Jahrgangstreffen 24
- Simsonfreunde Ursprung e.V. . . 25
- Kleingartenverein „Am Stadtbad“ 25
- Gartenverein „An der Bahn“ . . . 25
- Gewerbeverein Lugau-Gersdorf 26
- Volkssolidarität 26
- „Sonnenkäfer“ 26
- JUH-Senioren 27
- „Kinderland“ 27
- Hort Farbkleckse Lugau 28
- MSC Lugau 29
- TTC Lugau 29
- Ringerverein 31
- poetische notizen 32
- MEE(H)R LUFT – FRÜHLINGSDUFT 32

Wissenswertes / Termine / Vereine
. . . . . .ab Seite 33

Hinweise der Redaktion:
Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **27. Mai 2016.** Redaktionsschluss ist **Dienstag, der 10. Mai 2016.** Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber:	Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck:	RIEDEL – Verlag & Druck KG Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG. Es gilt die Preisliste von 2016.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.
Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus:	09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach:	09382 Lugau PF 1125
Telefon:	(037295) 52-0
Fax:	(037295) 52-43
Internet:	www.lugau.de
eMail:	info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau – **BEKANNTMACHUNGSSATZUNG DER STADT LUGAU –** wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 4. April 2016 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSSATZUNG DER STADT LUGAU

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358) und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693), hat der Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung vom 4. April 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Lugau, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:
1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

(2) Ortsübliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch erfolgen in der Form der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 2.

§ 2
Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Lugau erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Lugau mit dem Titel „Lugauer Anzeiger“ (Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)).

(2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 3
Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

(2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4
Notbekanntmachung

Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5
Vollzug der Bekanntmachung

(1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Stadt Lugau vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.

(2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 6
Ortsübliche Bekanntgabe

(1) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Lugau, Obere Hauptstr. 26 in Lugau vorgenommen.

(2) Der Aushang erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.

§ 7
Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

(1) Beschlüsse des Gemeinderates der Stadt Lugau, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Stadt Lugau veröffentlicht werden.

(2) Das Amtsblatt der Stadt Lugau kann zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde www.lugau.de in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten folgende Satzungen außer Kraft:
– Bekanntmachungssatzung der Stadt Lugau vom 9. Februar 1999

Amtliche Bekanntmachungen

– 1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung vom 1. August 2000
– 2. Satzung zur Änderung der Bekanntmachungsatzung der Stadt Lugau vom 17. März 2005
– Bekanntmachungssatzung von Erlbach-Kirchberg vom 14. Januar 1999
– 1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 11. Februar 1999
- 2. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 25. Juli 2000

Lugau, den 5. April 2016

Weikert
Bürgermeister der Stadt Lugau

Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert
Bürgermeister

Bericht über die 21. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 4. April 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden.

Zustimmung des Stadtrates zur Bestellung der Ortsfeuerwehrleitung Ortsteil Ursprung
Beschluss-Nr. 028/2016
Der Stadtrat erteilt gemäß § 14 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau dem Bürgermeister die Zustimmung, die Kameraden Peter Mehner als Ortswehrleiter und Dirk Rößner als stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lugau OT Ursprung zu bestellen.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss über die Aufhebung der Bestellung von Frau Janet Peter zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Stadt Lugau
Beschluss-Nr. 029/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau hebt die Bestellung von Frau Janet Peter zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Stadtverwaltung Lugau auf.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss über die Bestellung von Frau Marion Wegner zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Stadt Lugau
Beschluss-Nr. 030/2016
Der Stadtrat bestellt Frau Marion Wegner zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Stadtverwaltung Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO)
Beschluss-Nr. 031/2016
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss einer neuen Bekanntmachungsatzung der Stadt Lugau
Beschluss-Nr. 032/2016
Der Stadtrat beschließt die vorliegende Bekanntmachungsatzung der Stadt Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Diese Satzung wird im vorliegenden Lugauer Anzeiger öffentlich bekannt gemacht.
Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 22. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 22. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 2. Mai 2016, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses** statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 15. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 15. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 17. Mai 2016, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses** statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 21. März 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Antrag auf Neubau einer Werbeanlage (Einzelbuchstaben) auf dem Flurstück 17/9 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße, 09385 Lugau
Beschluss-Nr: 10/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der REWE Markt GmbH, Herr Heimann, auf Neubau einer Werbeanlage, Einzelbuchstaben als 2. Namenszusatz zur vorhandenen Werbeanlage, auf dem Flurstück Nummer 17/9, Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße in 09385 Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Abbruch eines angebauten Gebäudeteiles am Wohnhaus und Anbau einer Garage und eines Wintergartens auf dem Flurstück 155 c der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße 140 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Beschluss-Nr: 11/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Alexandra Lorenz-Kuniß und Herrn Matthias Lorenz, zur Errichtung einer Garage und eines Wintergartens als Anbau, nach Abbruch eines Gebäudeteiles am Wohnhaus auf dem Flurstück 155 c der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße 140, 09385 Lugau OT Erlbach- Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Anbau einer Garage auf dem Flurstück 61/5 der Gemarkung Kirchberg, Siedlung Alte Schmiedegasse 05 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Beschluss-Nr: 12/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Ingo Stuhldreher für den Anbau einer Garage auf dem Flurstück 61/5, Gemarkung Kirchberg, Siedlung Alte Schmiedegasse 05 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Neubau einer Stützwand auf den Flurstücken Nummern 69/4 und 69/6 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 21 a und 32 b
Beschluss-Nr: 13/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau einer Stützwand auf den Flurstücken 69/4 und 69/6 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 21 a und 32 b in 09385 Lugau OT Ursprung.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert,
Bürgermeister

www.lugau.de

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung einer Korrektur der Eintragung des Radweges Lugau im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau.

(1) Straßen-/Wegbeschreibung:

- ***a. Bezeichnung:*** „Radweg Lugau“
- ***b. Flurstücke:*** 616/33, 316/39, 316/40, 616/41, 616/43, 718/1, 719/2 der Gemarkung Lugau; 369/1, 371/3, 371/5, 372/3, 373 der Gemarkung Kirchberg; 376/3, 375/2 der Gemarkung Ursprung
- ***c. Beschreibung des Anfangspunktes:*** Verlängerung der nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstückes 63a der Gemarkung Lugau (Grenz-straße) – siehe Auszug Flurkarte
- ***d. Beschreibung des Endpunktes:*** nördliches Ende des Flurstückes 375/2 der Gemarkung Ursprung – siehe Auszug Flurkarte
- ***e. Gemeinde/Stadt:*** Lugau
- ***f. Landkreis:*** Erzgebirgskreis
- ***g. Baulastträger:*** Stadt Lugau
- ***h. Länge (km) in Baulast der Gemeinde:*** 6,500 km
- ***i. Widmungsbeschränkungen:*** Radfahrer, Fußgänger

(2) Verfügung:

- ***j.*** Der unter 1. bezeichnete Radweg wurde als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 1. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis von Lugau eingetragen.

(3) Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag:	08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 - 11:30 Uhr

im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

(4) Rechtsbehelfsbelehrung:

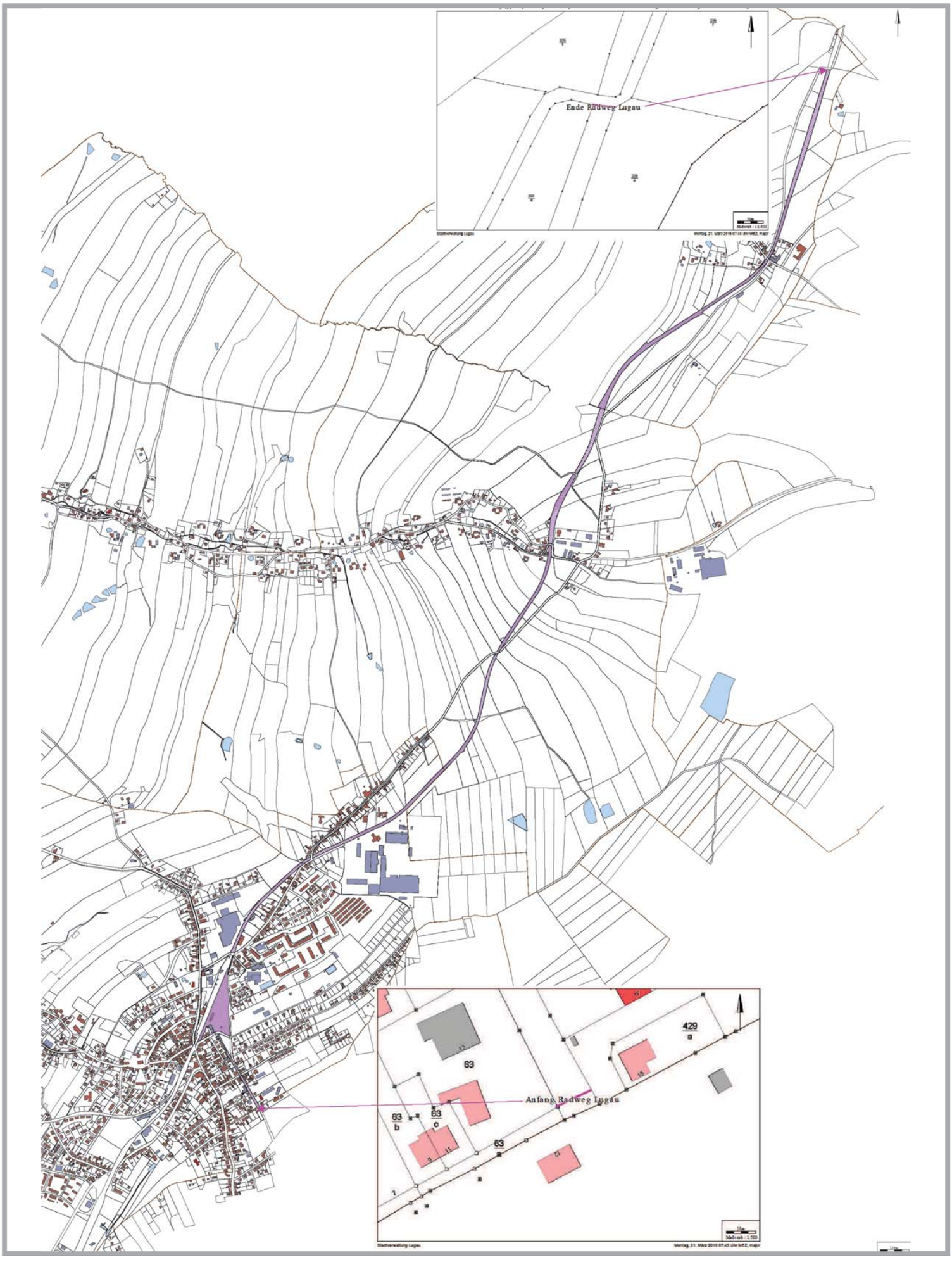
Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 21.3.2016

Th. Weikert, Bürgermeister

Anlage

Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 18. April 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Antrag auf Umbau eines Mehrfamilienhauses, Anbau von Balkonanlagen und Errichtung eines Wintergartens auf dem Flurstück 575/2 der Gemarkung Lugau, Am Vertrauenschacht 04, 09385 Lugau
Beschluss-Nr. 14/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Bianca Ludwig auf Umbau eines Mehrfamilienhauses, Anbau von Balkonanlagen und Errichtung eines Wintergartens auf dem Flurstück 575/2 der Gemarkung Lugau, Am Vertrauenschacht 04, 09385 Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 171/13 der Gemarkung Erlbach, Mühlweg 05, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Beschluss-Nr. 15/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Falk Schüßler auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage aufdem Flurstück 171/13 der Gemarkung Erlbach, Mühlweg 05, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
(Bei einem Mitglied bestand Befangenheit.)

Antrag auf Anbau einer Garage mit Dachterrasse an ein Einfamilienhaus auf dem Flurstück 496/1 der Gemarkung Erlbach, Am Bad 02, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Beschluss-Nr. 16/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Jens Schneider auf Anbau einer Garage mit Dachterrasse an ein Einfamilienhaus auf dem Flurstück 496/1 der Gemarkung Erlbach, Am Bad 02 05, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Der Friedensrichter informiert

Künftig wird aus hauptberuflichen Gründen und wegen des mäßigen Besuchs der Sprechstunde des Friedensrichters diese auf Zeit und Tag der Bürgersprechstunde verlegt. An diesem Tag ist der Friedensrichter persönlich zu sprechen und kann telefonisch unter 037295/5231 erreicht werden. Schriftlich ist der Friedensrichter auch weiterhin per e-Mail friedensrichterlugau@web.de zu kontaktieren. Des Weiteren bleibt alles wie vorher - Informationsmaterial usw. liegt im Rathaus aus.

Die nächste Sprechstunde findet am Samstag, dem 21. Mai 2016, von 9:00 bis 11:00 Uhr, statt.

Der Friedensrichter

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.
Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.
Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Zerstörungen im Stadtpark

In den letzten Wochen wurden im neu entstandenen Stadtpark viele Pflanzen zerstört. Im Bereich des so genannten „Hüpfers“ wurden neben etlichen Sträuchern vier von fünf Rhododendren regelrecht zertrampelt. Die Stadtgärtnerei hat alle ausgegraben und hofft, dass der letzte Busch an einem anderen sicheren Platz überlebt.

Besonders schwere Zerstörungen sind im Bereich des Grillplatzes an den japanischen Ahornen erst an den sonnigen Tagen nach Ostern entstanden. Hier wurden von fast allen der 75 Pflanzen die Hauptäste abgebrochen. Da die sehr langsam wachsenden rotblättrigen Ahorne die wertvollsten Pflanzen im Stadtpark sind (oder besser gesagt waren), ist hier der Schaden am größten.

Für die Wiederbeschaffung und Neupflanzung muss die Stadt ca. 10.000 Euro aufwenden. Wir bitten alle Bürger, gemeinsam mit uns auf die neu geschaffenen Grünanlagen zu achten und Beschädigungen zu melden. Auch Hinweise auf die „Täter“ werden von uns entgegengenommen und vertraulich behandelt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Informationen der Stadtverwaltung

OBERSCHULE AM STEEGENWALD **Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135**

Alle Jahre wieder

Am 10. März war es wieder so weit. Der alljährliche Besuch des ADAC mit dem Thema „Achtung Auto“ für unsere fünften Klassen stand an. Bepackt mit Helm ging es nach einer kleinen Einführung raus auf den Schulhof, um einen Hindernisparcours auf dem Fahrrad zu absolvieren. Anschließend konnte ein Bremstest live miterlebt werden, was bei allen ein Kribbeln im Bauch verursachte, aber auch die Wichtigkeit bewusst machte, als Teilnehmer im Straßenverkehr (auch als Fußgänger!) immer beide Augen offenzuhalten.

Informationen der Stadtverwaltung

Auf dem Weg zum richtigen Beruf
Tage der Berufsorientierung an der Oberschule am Steegenwald Lugau

Vom 6. bis 8. April 2016 fanden drei interessante Tage zu diesem wichtigen Thema für uns Neuntklässler an unserer Schule statt.
Den Auftakt bildete das Unternehmerforum am 5. April 2016 am Berufsschulzentrum Oelsnitz, organisiert durch die WFE (Wirtschaftsförderung Erzgebirge). Viele von uns nutzten meist gemeinsam mit den Eltern die Möglichkeit, Firmen unserer Region und ihre Ausbildungsangebote an den Ständen und in persönlichen Gesprächen mit Firmenvertretern näher kennen zu lernen.
Am Mittwoch und Donnerstag bereiteten wir uns in mehreren Gruppen auf unsere Berufswahl und Bewerbung vor. Am Computer absolvierten alle Schüler einen IHK – Kompetenztest, um herauszufinden, wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Außerdem beschäftigten wir uns mit dem Abschluss von Ausbildungs- und Arbeitsverträgen. Ganz wichtig war die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche – passende Kleidung, angemessenes Auftreten, gute Selbstdarstellung u. v. mehr.
Am Freitag fand der Höhepunkt unserer Berufsorientierungstage statt, denn Vertreter der Kooperationspartner unserer Schule waren nach Lugau gekommen und haben uns bei Vorstellungsgesprächen „auf Herz und Nieren“ getestet.
Schon im Vorfeld hatten wir Bewerbungsunterlagen für die angebotenen Ausbildungsberufe angefertigt und bei den Unternehmen eingereicht. Diese wurden von den „Profis“ ausgewertet und wir wurden im Gespräch zu den Firmen, unseren Vorstellungen vom Berufswunsch und vielen anderen Dingen befragt. Zitternde Knie, schweißnasse Hände hatte wohl jeder, aber wir haben die Herausforderung recht ordentlich gemeistert. Außerdem bekamen wir wichtige Tipps, wenn es dann bald ernst für uns wird, z. B. zu unserer Wirkung auf andere und zum richtigen Einsatz der Körpersprache.

Insgesamt waren die Veranstaltungen sehr interessant, lehrreich und ein guter Test für unsere Bewerbung im nächsten Schuljahr.

Folgende Unternehmen haben uns dabei toll unterstützt:
- Agentur für Arbeit
- AOK Plus
- Autohaus Rudolph
- AWEBA Werkzeugbau GmbH
- ETO Oelsnitz/Erzgeb. GmbH
- Fresenius Medical Care Thalheim GmbH
- Galvanotechnik Baum GmbH
- KOKI Technik Transmission Systems GmbH
- ThyssenKrupp System Engineering GmbH
- Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH

Nochmals vielen Dank dafür!

Die Schüler der Klassenstufe 9 der OS am Steegenwald

Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am Freitag, dem 6. Mai 2016 (Freitag nach Christi Himmelfahrt), geschlossen.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau

Känguru der Mathematik

Am dritten Donnerstag im März eines jeden Jahres findet der internationale Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ statt, der dieses Mal auf den 17. März 2016 fiel. Insgesamt 23 Dritt- und Viertklässler unserer Schule bewältigten Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen. Dabei musste aus fünf vorgegebenen Antwortmöglichkeiten die einzig richtige ausgewählt werden. Die zentrale Zusendung der Sieger- und Sonderpreise bzw. Urkunden wird verständlicherweise mit Spannung erwartet.

Teilnahme am Zweifelderballturnier

Die Mannschaft der Grundschule Lugau nahm am 22.03.16 an der Vorrunde im Zweifelderball in Stollberg teil. Die Viertklässler spielten zwar sehr motiviert, mussten sich aber am Ende doch geschlagen geben, so dass ein Weiterkommen dieses Mal ausblieb. Die Freude an Bewegung und Spiel wird bei unseren Sportlern trotzdem weiterhin bestehen bleiben. Dank für die Betreuung des Teams gilt Sportlehrerin Frau Vogel.

Reichel, Schulleiter

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Herrn Erich Schmidt	geb. am 4. Mai
Herr Günter Küchler	geb. am 4. Mai
Frau Marita Schönherr	geb. am 12. Mai
Herrn Rolf Sternitzky	geb. am 14. Mai
Herrn Jürgen Ranniger	geb. am 18. Mai
Herrn Hubert Leichsenring	geb. am 18. Mai
Herrn Hans-Jürgen Dittrich	geb. am 22. Mai
Frau Renate Münch	geb. am 25. Mai

zum 75. Geburtstag

Frau Regina Herrmann	geb. am 2. Mai
Frau Christa Vogel	geb. am 8. Mai
Frau Renate Helm	geb. am 8. Mai
Frau Karla Tscharntke	geb. am 11. Mai
Herrn Jürgen Hanke	geb. am 12. Mai
Frau Christine Gersdorf	geb. am 13. Mai
Frau Ilona Oppe	geb. am 16. Mai
Herr Dieter Poser	geb. am 18. Mai
Frau Christine Preußker	geb. am 19. Mai
Herrn Herbert Urban	geb. am 20. Mai
Herrn Werner Eisold	geb. am 22. Mai
Herrn Jürgen Wunder	geb. am 28. Mai

zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Knape	geb. am 10. Mai

zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Flemming	geb. am 2. Mai
Frau Hildegard Kefurt	geb. am 8. Mai
Herrn Eberhard Bley	geb. am 13. Mai
Herrn Johannes Kämpf	geb. am 21. Mai
Frau Annelore Schade	geb. am 23. Mai

zum 90. Geburtstag

Herrn Heinz Uhlig	geb. am 9. Mai
Frau Erna Ludwig	geb. am 15. Mai

zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Tuchscherer	geb. am 9. Mai

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Verunreinigung durch Hundekot

Leider ist immer wieder zu beklagen, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften ihres Tieres einfach liegen lassen. Dieses mangelnde Verantwortungsbewusstsein geht zu Lasten der Fußgänger, die hineintreten oder ausweichen müssen und zu Lasten der Haus- und Grundstückseigentümer, die im Rahmen ihrer Reinigungspflicht nach der Straßenreinigungssatzung diese Hinterlassenschaften beseitigen müssen. Im Bereich öffentlicher Plätze und Grünanlagen, Freizeitwegen und Spielplätzen ist der städtische Reinigungsdienst des Bauhofes mit diesen ekelerregenden und gesundheitsschädlichen Verschmutzungen tagtäglich konfrontiert.

Beim Ausführen der Hunde ist damit zu rechnen, dass diese ihr Geschäft verrichten. Daher sollten die Hundehalter auch auf die Hinterlassenschaften vorbereitet sein. Mit einer mitgeführten Plastiktüte oder eines ähnlichen Behältnisses kann ein Hundehaufen einfach aufgehoben werden und zu Hause in der Restmülltonne, gegebenenfalls auch in einem öffentlichen Abfallbehälter, entsorgt werden. Diese Entsorgung ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch in der Umwelt-Polizeiverordnung der Stadt Lugau geregelt. Diese regelt nicht nur, dass Verunreinigungen vom Hundeführer unverzüglich beseitigt werden müssen, sondern auch, dass der Hundeführer ein ausreichend geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport von Hundekot mitzuführen hat. Wer dies unterlässt und auf Verlangen des Ordnungsamtes kein ausreichendes geeignetes Behältnis vorweisen kann, begeht ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit.

Auch andere Personen können, soweit der Hundehalter bekannt ist oder ein Hundeführer identifiziert werden kann, einen Verstoß beim Ordnungsamt anzeigen, welcher als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Auf Spielplätzen, Schulhöfen und dem Gelände der Kindertagesstätten sind Hunde generell nicht erlaubt. Dennoch sind auch in diesen Bereichen immer wieder die Hinterlassenschaften von Hunden zu beklagen. Die hierfür verantwortlichen Hundehalter gefährden hiermit die Gesundheit von Kleinkindern. Grün- und Parkflächen dürfen zwar von Hundehaltern zum Ausführen des Hundes benutzt werden, aber auch hier gilt es, den Hundekot nach Verrichtung des Geschäftes zu beseitigen.
Wir weisen nochmals alle Hundebesitzer darauf hin, auf die Sauberkeit in unserer Stadt zu achten. Andernfalls kann bei einer Anzeige ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Bürger zur Mithilfe aufgefordert

Die Stadt Lugau hat in den vergangenen Jahren vieles geschaffen, um das Wohnen und Leben in unserer Stadt attraktiver und schöner zu gestalten. Besonders das Kulturzentrum Villa Facius, das Generationenprojekt Bahnhof mit dem Bahnhofvorplatz und dem anschließenden Park sowie der neue Radweg entlang der alten Bahnstrecke sind die besten Beispiele für die Anstrengungen, die unternommen werden, die geringen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, sinnvoll einzusetzen.

Leider werden diese Investitionen von einigen Bürgern nicht geachtet und die Werteschaffung der Gemeinschaft durch Vandalismus, Schmierereien, Bekleben mit fragwürdigen Botschaften und sinnlose Zerstörungswut vernichtet. Diese Vorfälle häufen sich in letzter Zeit verstärkt und die Aufklärung der Ordnungswidrigkeiten zur Feststellung der Verursacher, um diese zur Rechenschaft zu ziehen und Schadenersatz zu fordern, ist sehr schwierig.
Hier sind wir auf die Hilfe unserer Bevölkerung angewiesen. Werden Personen beobachtet, die sich nicht an die Regeln des gemeinsamen Zusammenlebens halten und sich bewusst darüber hinwegsetzen, ist es notwendig, sich Datum und Uhrzeit zu merken und eine Identifikation der Person zu ermöglichen. Dies kann durch Einprägung von Besonderheiten wie Haarfarbe, Bekleidung, Tattoos oder Ähnlichem erfolgen.
Unter Beachtung der Eigensicherung kann auch ein Handyfoto oder Video gemacht werden. Aber Achtung! Diese Aufnahmen sind nur zur Beweissicherung und nach Übergabe an das Ordnungsamt oder Polizei zu löschen. Auf keinen Fall Unbeteiligten zeigen, weitersenden oder ins Internet hochladen, da dies selbst eine strafbare Handlung darstellen kann.
Wenn aber eine Straftat wie Sachbeschädigung festgestellt wird, ist die Polizei sofort zu informieren. Das kann über die Notrufnummer 110 oder das Polizeirevier Stollberg 037296/900 erfolgen.

Wir bitten Sie, Feststellungen, die auch auf Wunsch vertraulich behandelt werden, direkt dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Möckel, zu den Öffnungszeiten des Rathauses mitzuteilen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

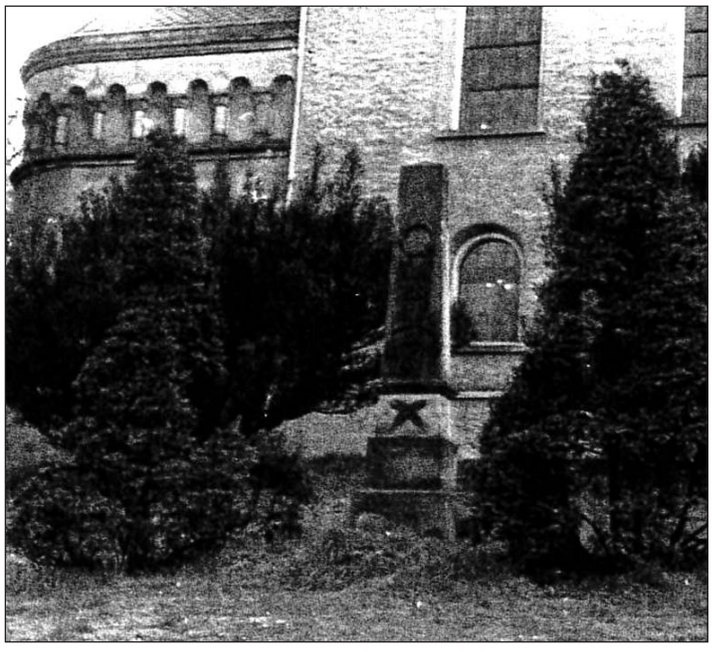
Informationen der Stadtverwaltung

Bergwerksunglück in der „Neuen Fundgrube“

Am 1. Juli 2017 jährt sich das furchtbare Bergwerksunglück in der „Neuen Fundgrube“ in Lugau mit 101 Toten zum 150. Mal. Die Stadt Lugau wird diesen Gedenktag im nächsten Jahr würdig begehen. Ein entsprechender Beschluss wurde am 1. Februar 2016 vom Stadtrat gefasst.
In diesem Zusammenhang sollen das Denkmal auf dem Grab an der Kirche und auch die umliegenden Denkmale instand gesetzt werden. In unmittelbarer Nähe zum Grab der Bergleute steht ein Obelisk zum Gedenken an die vier Lugauer, die im deutsch-französischen Krieg 1870/71 gefallen sind.
Auf dem Foto ist zu erkennen, dass die ursprünglich an der Rückseite vorhandenen Metallteile (Lorbeerkranz, Eisernes Kreuz und Palmzweige) abmontiert worden sind.

Wir bitten unsere Einwohner nun um Mithilfe:
Hat jemand noch alte Fotos vom Denkmal oder hat jemand die Ornamente vielleicht auf seinem Dachboden, im Keller oder im Schuppen liegen, weil jemand sie vor der Zerstörung sichern wollte?

Für jeden Hinweis ans Bauamt sind wir sehr dankbar.



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Bekanntmachungen

Bericht über die 8. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Montag, dem 11. April 2016, fand in der Gaststätte „Reiterstube“, Leukersdorfer Straße 2 in Lugau OT Ursprung die 8. Sitzung des Ortschaftsrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss zum Ideenwettbewerb Trauerhalle Kirchberg
Beschluss-Nr. 03/2016
Der Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg schlägt vor, den Entwurf des Planungs- und Ingenieurbüros Anja Krumbholz, Hauptstraße 23, 09394 Hohndorf, für die Trauerhalle Kirchberg umzusetzen.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss zur Verwendung des Preisgeldes des Dorfwettbewerbs
Beschluss-Nr. 04/2016
Der Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg beschließt die Errichtung einer Hangrutsche im Badgelände. Hierzu sollen die Mittel aus der Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit verwendet werden.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 80. Geburtstag	Herrn Günther Tippmann	geb. am 14. Mai
zum 90. Geburtstag	Frau Christa Lasch	geb. am 5. Mai

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Einladung zur Frühjahrswanderung in Erlbach-Kirchberg !

Wann ? Sonntag, 22. Mai 2016, 14:00 Uhr

Treffpunkt? Vor dem Eingang zum Gelände der MAVEK (Milchviehanlage) Dorfstr. 1 (Richtung Seifersdorf)

Wohin ? Wir wandern in den Steegenwald und lauschen den Vogelstimmen. Der Ornithologe Claus Leichsenring wird uns einiges über die gefiederten Sänger berichten. Weiter geht es zur Orchideenwiese und zum Themenweg nach Seifersdorf. Natürlich gibt es auch wieder ein leckeres Picknick von den Gipfelstürmern.

Bilder: pixabay.com

Unsere Kinderreporterin berichtet

Trödeln und Bummeln zu Pfingsten

Wie alle Erlbach-Kirchberger und viele Gäste freue ich mich schon wieder auf das Pfingstfest im Badgelände. In diesem Jahr hat sich der Badverein wieder etwas Neues ausgedacht: Einen Kinderflohmarkt am Nachmittag des Pfingstsonnabend! Jeder kann kostenlos mitmachen. Im Festzelt sind die Stände vor Wind und Wetter geschützt und die Besucher können in aller Ruhe Bummeln. Für das leibliche Wohl ist zum Pfingstfest auch gut gesorgt. Meine Schwester und ich wollen auch gern mitmachen. Wir haben schon gut erhaltene Spielsachen, DVD`s und Bücher ausgesucht, um sie zu verkaufen. Den Erlös wird meine Schwester dann bestimmt gleich am Glücksrad investieren oder am Eisstand. Jedenfalls ist der Flohmarkt eine tolle Idee und lockt hoffentlich viele Besucher.

Bis zum Pfingstfest,
Eure Christina

Ortsteil | Ursprung – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 80. Geburtstag	Herrn Lothar Kehrer	geb. am 9. Mai
zum 85. Geburtstag	Herrn Walter Vogel	geb. am 30. Mai

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Einladung zum 2. Ursprunger Kaffeekränzel

Am **25. Mai 2016, von 15:00 – ca. 17.00 Uhr** findet im Gemeindeamt, Untere Dorfstraße 29 das nächste Kaffeekränzel statt. Alle Ursprunger(innen) und Gäste sind herzlich eingeladen, einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen (oder Würstchen) zu verbringen.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Und wir wandern durch den weißen Winterwald

Im Schnee und bei winterlichen Temperaturen wanderten die Kinder der evangelischen Montessori Grundschule am 1. März mal wieder in verschiedene Richtungen. So begab sich die Frühlingsklasse beispielsweise auf eine echte Pilgerreise. Vom Frühstück gut gestärkt, begaben sich die Schüler und Pädagogen auf die Spuren des heiligen Jakobus nach Stollberg. Auf ihrem Pilgerweg kehrten sie in zwei wunderschöne Kirchen ein, in denen sie allerhand über den Jakobsweg erfuhren. Natürlich gab es für jeden der kleinen Reisenden auch einen echten Pilgerstempel in selbstgestaltete Ausweise. Die Kinder der Sommerklasse verbrachten ihren Wandertag hingegen auf einem Bauernhof in Erlbach. Neben den vielen großen und kleinen tierischen Bewohnern gab es dort noch eine Menge mehr zu bestaunen. So durften die Kinder bei der täglichen Arbeit auf dem Bauernhof zusehen und sogar selbst Hand anlegen. Besonders viel Freude bereitete ihnen die Heimreise in einem ganz besonderen Taxi – in einem mit Stroh beladenen Anhänger zog der Bauer die Kinder mit dem Traktor ein Stück Richtung Lugau. Untertage erkundete die Herbstklasse das nahe gelegene Bergbaumuseum in Oelsnitz. Die Kinder der Winterklasse verbrachten ihren Wandertag im Lugauer Freizeitzentrum. Dort durften sie sich bei verschiedenen sportlichen Spielen austoben und Schatztruhen bemalen. Und auch wenn mal wieder alle Klassen woanders waren, blieben die tollsten Erlebnisse für alle an dem Tag gleich – die Schneeballschlachten und das Schlittern auf den vereisten Wegen unterwegs.

Lisa Lang

Saisonstart für Luke und Belinus

Am Mittwoch, dem 6. April 2016 km der Falkner Herr Perschke mit Luke und Belinus zu uns in die Schule. Luke ist ein amerikanischer Habicht und Belinus ist eine Wüsten-Falken-Art. Der Falkner hat uns etwas über Falken und Habichte erzählt, beispielsweise, dass der Falke im Sturzflug über 300 Kilometer in der Stunde erreichen kann. Manche von uns durften Luke oder Belinus auf den Arm nehmen. Dafür mussten die Kinder einen speziellen Handschuh anziehen. Es gab auch Kinder, die Belinus streichen durften. Belinus und Luke sind durch die Lüfte geflogen und haben Kunststücke gemacht. Als Belinus flog, kamen die Turmfalken von der Kirche und haben geguckt, wer da fliegt. Uns allen hat es sehr gefallen.

von Greta, Gustaf und Paula aus der Frühlingsklasse

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. April / 1. Mai	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
5. / 6. Mai (Himmelfahrt)	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
7. / 8. Mai	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau / Tel. (037295) 2075
14. / 15. Mai (Pfingsten)	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
16. Mai (Pfingstmontag)	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. (037295) 2576
21. / 22. Mai	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
28. / 29. Mai	Dipl.-Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
Dienstzeiten:	**jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr**

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

29. April bis 6. Mai	Herr Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
6. bis 13. Mai	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (03721) 887567 nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
13. bis 20. Mai	Herr DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
20. bis 27. Mai	Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 oder 0172/2 3051 99 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
27. Mai 3. Juni	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz / Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
Dienstzeiten:	**Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr**

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

25. April bis 2. Mai	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
2. bis 9. Mai	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
9. bis 16. Mai	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
16. bis 23. Mai	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
23. bis 30. Mai	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr, Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?
Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz
Mai 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

die Schokoladen-Weihnachtsmänner und Nougat-Ostereier sind längst aufgegessen, und die Regale der Supermärkte liefern auch keinen Nachschub. Was sollen wir dann zu Pfingsten verschenken oder selber naschen? Wie wäre es mit Marzipan-Tauben?
Natürlich: Tauben haben mit Pfingsten ebenso wenig zu tun wie Weihnachtsmänner mit Weihnachten oder Ostereier mit Ostern. Aber schon vor vielen Jahrhunderten haben Künstler den Geist Gottes als Taube abgebildet. Wie soll man diesen Geist Gottes auch darstellen – bestimmt nicht als Schlossgespenst. Immerhin berichtet die Bibel, dass der Geist Gottes wie eine Taube auf Jesus herabkam, nachdem er getauft worden war.
Mit dem Pfingstfest erinnern wir jedes Jahr an jenes erste Pfingstfest in Jerusalem, als die Jünger Jesu mit dem Geist Gottes erfüllt wurden. Da ist nicht von einer Taube die Rede, sondern einem starken Brausen, das das ganze Haus erfüllte, und von Feuerzungen. Bildlich vorstellen können wir uns das kaum – und wir müssen es auch nicht. Der Geist Gottes lässt sich weder in Bilder noch in unsere Vorstellungen pressen.
Entscheidend am Bericht über das Pfingstfest ist etwas anderes: Der Geist Gottes veränderte die Jünger Jesu vollständig. Wenige Wochen zuvor waren sie noch davongelaufen, als Jesus verhaftet wurde. Jetzt treten sie freimütig auf und bekennen sich zu ihrem gekreuzigten Herrn – und sie bezeugen seine Auferstehung.
Nicht irgendwelche äußerlichen Ereignisse lassen den Geist Gottes erkennen. Seine Wirkungen sind es: Gottes Geist verändert Menschen. Diese Wirkungen können ganz unterschiedlich aussehen. Da gibt es kein „Pflichtprogramm“, das wir vorweisen müssen. Die Wirkungen von Gottes Geist sind so unterschiedlich, wie wir Christenmenschen unterschiedlich sind und wie unsere Lebenssituationen sich unterscheiden. Was dürfen wir von Gottes Geist erwarten? Was erwarten Sie von Gottes Geist?
Dass Sie sich den Wirkungen des Geistes Gottes öffnen und diese Wirkungen erfahren, wünscht Ihnen Ihr Wolfgang Frech

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22 | 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de
Öffnungszeiten
montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de
Öffnungszeiten:
dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Monatsspruch Mai:

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst. *(1. Korinther 6, 19)*

Gottesdienste

Sonntag Rogate (Betet!)
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. *(Psalm 66, 20)*

Sonntag, 1. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Christi Himmelfahrt
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. *(Johannes 12, 32)*

Donnerstag, 5. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Kinderbetreuung)
10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

Sonntag Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. *(Johannes 12, 32)*

Sonntag, 8. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Pfingsten
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaot. *(Sacharja 4, 6)*

Sonntag, 15. Mai – Pfingstsonntag
09:30 Uhr Familiengottesdienst in Niederwürschnitz im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“

Montag, 16. Mai – Pfingstmontag
09:30 Uhr Festgottesdienst in der Kreuzkirche Lugau

Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit)
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaot, alle Lande sind seiner Ehre voll. *(Jesaja 6, 3)*

Sonntag, 22. Mai – Jubelkonfirmation
09:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz
14:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

1. Sonntag nach Trinitatis
Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich. *(Lukas 10, 16)*

Sonntag, 29. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

Konfirmandentag: Samstag, 21. Mai, 9:00 Uhr

Lugau

Frauenkreis: Dienstag, 3. Mai, 19:30 Uhr
Frauen mitten im Leben: Dienstag, 17. Mai, 19:30 Uhr
Männerkreis: Donnerstag, 19. Mai, 20:00 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 11. Mai, 14:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1–3: dienstags, 15:00 Uhr
Christenlehre Kl. 4 –6: dienstags, 16:30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Niederwürschnitz

Mütterfrühstück: Mittwoch, 4. Mai, 9:00 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 4. Mai, 14:00 Uhr
Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 11. Mai, 19:30 Uhr
Bastelkreis: Montag, 2. Mai, 18:30 Uhr
Frauenkreis: Dienstag, 24. Mai, 19:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr
Posaunenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

Flohmarkt rund ums Kind

Das Frühjahr kommt mit großen Schritten immer näher. Somit wird es auch Zeit für den „Frühjahrsputz“. Was man da nicht alles findet: Spielsachen, die die Kinder nicht mehr interessieren, Kinderkleidung, die dieses Jahr nicht mehr passt – wohin damit?

Da kommt dieser Termin doch gerade recht:
Flohmarkt rund ums Kind (Frühjahr / Sommer)
Samstag, 28. Mai 2016, 9:00 bis 13:00 Uhr
Diakonatssaal, Schulstraße 20, 09385 Lugau
Wir erbitten Ihre telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer (037296) 925342. 20 % des Verkaufserlöses sind für die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz bestimmt.

„Aus der russischen Seele“
Orgelkonzert mit Pascal und Markus Kaufmann

Samstag, 7. Mai, 19:00 Uhr, Johanneskirche Niederwürschnitz
Nach fünf Monaten konnte die Generalüberholung der Schmeiser-Orgel in der Niederwürschnitzer St. Johanneskirche abgeschlossen werden. Deshalb möchten wir zu einem Orgelkonzert einladen. In ihrem neuen Konzertprogramm „Aus der russischen Seele“ laden die beiden jungen Organisten Pascal und Markus Kaufmann zu einer emotionalen Reise durch Russland ein. Sowohl mit Werken von Sergej Rachmaninow und Peter Tschaikowski, dessen berühmte Nussknacker-Suite in einer vierhändigen Bearbeitung erklingen wird, als auch mit Filmmelodien von Aram Chatschaturjan wollen sie musizierend und moderierend Geheimnisse der russischen Seele ergründen. Seien Sie herzlich eingeladen, wenn Pascal und Markus Kaufmann der Schmeisser-Orgel sowohl schwermütige als auch tänzerische Töne entlocken.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Finanzierung der Kosten des Konzertes wird gebeten!

www.lugau.de

Kirchgemeindefest 2016

Ob groß oder klein, alle sind zu unserem Gemeindefest am **Samstag, dem 18. Juni 2016** in und um die Kreuzkirche Lugau herzlich eingeladen! Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend laden wir zum Kaffeetrinken ein und es wird Zeit geben, verschiedene „spritzige Dinge“ zum Markt der Möglichkeiten“ zu entdecken und zu erleben. Ab 18:00 Uhr ist Abendbrot mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Liedersingen am Lagerfeuer.
Wer von Ihnen kann und möchte sich am diesjährigen Gemeindefest beteiligen??? Zum Markt der Möglichkeiten ist wieder eine Tombola geplant. Das eingenommene Geld soll dabei unserer Kirchgemeinde zu Gute kommen. Wer hat Lust, Selbstgebasteltes oder eigens hergestellte Dinge dafür zur Verfügung zu stellen?
Wir freuen uns über alle fleißigen Helfer und möchten uns auch ganz herzlich über die wunderbaren Dinge vom vergangenen Jahr bedanken! Die gebastelten und selbst hergestellten Dinge können bis zum 10. Juni 2016 in den jeweiligen Pfarrämtern abgegeben werden. Wir freuen uns auch über fleißige „Kuchenbäcker“. Die Listen liegen in Lugau und Niederwürschnitz bereit.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 1., 8. u. 15. Mai)
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr (außer 5. Mai)
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr
Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr
Familienstunde: Sonntag, 8. Mai, 15:00 Uhr (mit Christian Weiss)
Landesmusikfest des Sächsischen Gemeinschafts- und EC-Verbandes: Sonntag, 1. Mai, 14:00 Uhr, Stadthalle Zwickau
13. bis 16. Mai: Kurzfreizeit zu Pfingsten in Kottengrün
Thema: „Das hätt: ich nicht von dir gedacht“
Frauenstunde: Donnerstag, 26. Mai, 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 23. Mai, 14:30 Uhr
Seniorengymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 4. Mai, 15:00 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kapelle Lugau
Samstag, 30. April – 6. Sonntag der Osterzeit
17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Samstag, 7. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit
17:00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 14. Mai – Pfingsten
17:00 Uhr Heilige Messe
Montag, 16. Mai – Pfingstmontag
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Samstag, 21. Mai – Dreifaltigkeitssonntag
17:00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 28. Mai – 9. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe
Außerdem wird in Lugau die Heilige Messe dienstags um 18:30 Uhr und freitags um 9:00 Uhr gefeiert. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Vereinsmitteilungen

Reit- und Fahrverein Seifersdorf

In der Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereines Seifersdorf e. V. konnte der Vorsitzende Dr. Hans-Peter Lange auf ein gutes Jahr 2015 zurückblicken. Neben den beiden in Seifersdorf durchgeführten Turnieren mit Teilnehmern aus sechs Bundesländern und der durchgeführten Jahresabschlussfahrt waren ca. ein Drittel der rund 70 Vereinsmitglieder erfolgreich auf Turnierplätzen in mehreren Bundesländern unterwegs. Als größte sportliche Erfolge konnte er Platz Vier bei den Sächsischen Meisterschaften in der Dressur von Katja Maria Schmidt mit Raudi und Platz Sieben bei den Sächsischen Meisterschaften der Einspänner von Uwe Thomas mit Lorenzo nennen. Lisa Schulz gewann mit Indiana Jones das Finale des 2. Sächsischen WBO Reiter Cups 2015. Auch bei den Kreismeisterschaften sind die Seifersdorfer Reiter nicht leer ausgegangen.

Insgesamt gelangen den Reitern und Fahrern des Vereins über 40 Siege und 200 weitere Platzierungen, davon 13 in der schweren Klasse. Erfolgreichster Reiter war Kristian Sieber mit 17 Siegen und insgesamt 46 Platzierungen. Über 26 Platzierungen konnte sich Rene Köhler freuen. Dr. Hans-Peter Lange kam auf 21, Rüdiger Bochmann auf 19 und Katja Maria Schmidt auf 17 Platzierungen.

Das Jahr 2016 steht im Zeichen 50-jährigen Vereinsjubiläum. 1966 wurde die Sektion Pferdesport in der SG Erlbach-Kirchberg gegründet. 1977 erfolgte die Umbenennung in die Betriebssportgemeinschaft der LPG DSF Jahnsdorf, die dann 1990 in den Reit- und Fahrverein Seifersdorf e. V. umgewandelt wurde. Beide Veranstaltungen auf dem Reitplatz stehen im Zeichen dieses Jubiläums.

Traditionell erfolgte der Saisonauftakt am 23. und 24. April. Zirka 200 Reiter aus fünf Bundesländern hatten über 400 Startplätze reserviert. Auf dem Programm standen Prüfungen und Wettbewerbe für junge Reiter und junge Pferde. Für die Dressurreiter waren Prüfungen bis zur Kl. M ausgeschrieben, für die Springreiter bis zur Kl. L. Das **bundesweit offene Turnier vom 27. bis 29. Mai** steht dann im Rahmen des Vereinsjubiläums. Es wird Pferdesport des Extraklasse geboten mit Qualifikationen für den Großen Preis von Sachsen in Chemnitz, die Moritzburger Championatstage, das DKB Bundeschampionat in Warendorf sowie die Weltmeisterschaften der jungen Fahrpferde im September in Frankreich. Neben dem bewährten Programm sind einige Neuerungen in Planung. Der Verein hat sich viel vorgenommen, damit dieses Jubiläumsturnier „50 Jahre RFV Seifersdorf e. V.“ zu einem Höhepunkt wird. Da der Nennschluss noch nicht erreicht ist, können keine genauen Starterzahlen genannt werden. Erwartet werden aber Teilnehmer aus vielen Bundesländern.

Kristian Sieber auf Campari *(Foto: Lange)*

Das Programm auf dem Turnierplatz beginnt an allen Tagen ca. 10.00 Uhr. Die Fahrprüfungen der Einspänner finden Samstag und die der Zweispänner Sonntag statt.

Neben hochkarätigen bis zur schweren Klasse sind attraktiver Schaubilder geplant. Für die jüngsten Teilnehmer gibt es am Sonntag einen Führzügelklassen-Wettbewerb und Geschicklichkeitswettbewerbe.

Auch die Kultur kommt nicht zu kurz, es findet das traditionelle Volksfest statt, es besteht die Möglichkeit zum Kinderreiten. So wird neben Musik und Tanz am Samstagabend der Auftritt einer Schalmeienkapelle erwartet.

Das erklärte Ziel unseres Vereins ist es, das erreichte hohe sportliche Niveau zu halten und den Besuchern eine familienfreundliche, attraktive und abwechslungsreiche Pferdesportveranstaltung zu bieten.

Klassen-Jahrgangstreffen am 16. April 2016 – 55 Jahre aus der Schule

Auszüge aus der Rede zur Eröffnung von Dieter Weißgerber zu Vergangenheit und Gegenwart „Es gab viele Klassen zur Einschulung 1953 und laufende Umverteilungen, erst unten in der Schule dann nach oben in die Fabrikgasse und dann wieder nach unten. Man ist mit vielen Schülern zusammenkommen und hat sich kennengelernt. Auch durch die vielen Veranstaltungen der Schule, Chor, Tanzgruppe, Sportfeste, Kino, Fasching etc.

Das war auch der Hintergrund, mal alle einzuladen, die 1953 eingeschult worden sind.

55 Jahre sind seit der Jugendweihe oder Konfirmation vergangen. Wahnsinn!

Wie ich eingangs erwähnte steht das Jahr 2016 für 55 Jahre Schulentlassung und deshalb wollen wir heute feiern, nochmals Danke für euer Kommen und ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen mit euch auf dieses Ereignis anzustoßen. … und gedenken unserer schönen Jugendzeit, alles Gute für euch.“

Foto: Bernd Franke

Vereinsmitteilungen

Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.
Simson-Fahrzeugausstellung im Paletti Park Lugau

Wie geplant fand vom 18.–19. März im Paletti Park Lugau unsere Fahrzeugausstellung statt. Ich denke, es ist sehr gut gelungen, mit den 17 ausgestellten Fahrzeugen einen kleinen Einblick in die Simsonentwicklung darzustellen. Wobei es natürlich unmöglich ist, die gesamte und sehr umfangreiche Fahrzeugserie von Simson zu zeigen. So fanden sich um die Ausstellung viele Interessenten. Bei vielen weckte es Erinnerungen an alte Zeiten und Väter und Opas erklärten ihren Kindern und Enkeln die gute alte Technik. Auch uns Vereinsmitgliedern wurde die ein oder andere schöne Geschichte zu einem Fahrzeug erzählt. Für unseren Verein war es eine sehr schöne und erfolgreiche Ausstellung. An dieser Stelle möchte ich der Centerverwaltung des Parks noch einmal herzlich danken die uns die Ausstellung in diesem Rahmen ermöglicht hat.

Es grüßt Daniel Kühnert, 1. Vorsitzender Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V., Fotos: Bernd Franke

Kleingartenverein „Am Stadtbad“ e.V.

Am 2. April 2016 fand im Gartenheim der Kleingartenanlage „Am Stadtbad“ e.V. die Mitglieder- und Wahlversammlung für den Vorstand und die Revisionskommission für die Zeit bis 2020 statt. Für die weitere Leitung der Geschicke der Kleingartenanlage haben sich alle Mitglieder des alten Vorstandes sowie ein neues Mitglied bereit erklärt. Die Wahl fiel einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für den vorgeschlagenen neuen Vorstand aus. Im Vorstand arbeiten für die nächste Wahlperiode die Gartenfreunde Axel Berner, Wolfgang Bachmann, Wolfgang Colditz, Peter Uhlisch und Wolfgang Wiegand. Zusätzlich wurde Gartenfreund Ronny Mittelbach in den Vorstand gewählt. Gartenfreund Helmar Drescher und Gartenfreundin Silvia Thiel bilden die Revision.
Hervorgehoben wurde im Bericht des Vorstandes die Ordnung und Sauberkeit der Anlage und die Bemühungen frei gewordene Gärten wieder zu vergeben.

Sehr positiv wurde auch die Arbeit der Familie Pilz als neue Gaststättenpächter hervorgehoben, welche das Gartenheim mit viel Initiative ausgestaltet haben. Damit ist auch wieder die Möglichkeit gegeben Familienfeiern, Tanzveranstaltungen, Vereinsfeiern, Skatturniere und auch Frühschoppen durchzuführen. Die Gaststätte wurde von einem breiten Publikum angenommen und wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.
Im Herbst 2015 wurden an der Straße am Stadtbad 11 Gärten für den Bau eines Abwasserkanals durch die WAD im vorderen Bereich aufgegraben. Diese Arbeiten sind in der ersten Aprilwoche beendet worden und die Gärten wieder hergestellt. Alle betroffenen Gärtner haben die Flächen mit viel Elan bereits wieder bepflanzt. Damit ist die Gartenanlage wieder in bester Ordnung und erfreut Gäste und Spaziergänger.
Wir haben zurzeit einige Gärten frei und würden uns wünschen, dass sich einige Interessenten für diese bei uns melden.
Der Vorstand

Gartenverein „An der Bahn“ Lugau
Jahreshauptversammlung

Diese findet statt am **Montag, dem 2. Mai 2016, 18:00 Uhr,** in der Stadtbadgaststätte Lugau. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern im Vorfeld zu.

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen

Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Straßenfest des Gewerbevereines am 5. Juni 2016

Auch in diesem Jahr soll es in der Lugauer Innenstadt ein Straßenfest der Gewerbetreibenden und der Vereine geben. Am Sonntag, dem 5. Juni warten wieder zahlreiche Attraktionen auf die Besucher aus Lugau und Umgebung. Auf dem Kulturhausplatz stehen die Schausteller mit Autoscooter und weiteren Fahrgeschäften. Der Ringerverein Eichenkranz e.V. betreibt das Bierzelt und die Musikschule Decker hat im Zelt ein Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Mit dabei sein wird auch die Lugauer Jugendfeuerwehr mit einer Vorführung. Zugesagt hat die Firma ENVIA mit einer Bühne und dem Programm des Städtewettbewerbes. Die Besucher des Straßenfestes werden um eine Geldprämie auf stationären Fahrrädern radeln, die den Vereinen in Lugau zugutekommen soll. Der historische Bus H6 des RVE kann für Rundfahrten genutzt werden. Ebenso wieder vor Ort der Großkran für Aussichtsfahrten über Lugau. Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau präsentiert sich mit Angeboten für die Kinder. Im Hofbereich Stollberger Str. 7 spielt der Musiker John Doe. Dort gibt es auch Spanferkel am Spieß. Auf der Oberen Hauptstraße gibt es wie jedes Jahr musikalische Unterhaltung, der Hort der Grundschule ist mit einer Bude und Bastelstand vor Ort und vieles mehr.

Der Beginn der Veranstaltungen zum Straßenfestwochenende wird jedoch schon am Freitag, 3. Juni, sein. Der Rummel hat geöffnet und im Festzelt spielt eine Discothek. Am Samstag gibt es Musik und Tanz im Festzelt mit der Band Sachsenrock.
Ein ausführliches Programm wird im Gewerbejournal und im nächsten „Lugauer Anzeiger“ veröffentlicht.

Thomas Dietz
Vorsitzender Gewerbeverein

Helfer fürs Babytreffen gesucht

Auch dieses Jahr möchte der Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadt Lugau die Babys des Jahrgangs 2015 und ihre Eltern einladen und mit einem kleinen Programm und einem Geschenk begrüßen. Mit dabei sind auch die Babys aus den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Auch die Kirchgemeinden Lugau und Erlbach sind an den Vorbereitungen beteiligt. Weitere Spender, gleich ob Gewerbetreibende oder Privatpersonen sind herzlich willkommen. Wer sich beteiligen will, bitten wir um eine Spende an den Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V., IBAN DE63 8705 4000 3731 0022 80 bei der Erzgebirgssparkasse, BIC WELADED1STB. Eine Spendenquittung erhalten sie dann von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Volkssolidarität e.V.
Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Mai 2016

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

02. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
04. Mai	09.30 bis 13.00 Uhr	Knappschaft
05. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
09. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
10. Mai	14.00 bis 18.00 Uhr	Tanz
11. Mai	09.30 bis 13.00 Uhr	Knappschaft
12. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
17. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
18. Mai	09.30 bis 13.00 Uhr	Knappschaft
19. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
23. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
24. Mai	14.00 bis 18.00 Uhr	Tanz
25. Mai	09.30 bis 13.00 Uhr	Knappschaft
26. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag
30. Mai	13.00 bis 16.00 Uhr	Spielenachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter
Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 melden!

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“

Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren **Spielnachmittagen am 11. Mai und am 15. Juni, von 15:00 bis 16:00 Uhr,** ganz herzlich einladen (Lugau, Cl.-Zetkin-Straße 11).

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„… Spätlese unterwegs“ – Ausfahrt am 13. April 2016 nach Moritzburg

Bei schönem Reisewetter starteten wir 12 Uhr unsere Seniorenausfahrt. Die Senioren genossen eine herrliche Frühlings-Landschaft bei der fast 1-stündigen Fahrt nach Moritzburg.
Dort angekommen, begann auch schon in der Nähe des Schlosses die Kremserfahrt.
Zuerst wurde zum Schloss gefahren, dann entlang des Schlosssteiches und weiter durch den angrenzenden Wald. Nach ca. einer Stunde an der frischen Luft, hatten alle Appetit auf Kaffee und Kuchen. Zum Kaffeetrinken fuhren wir in die „Kaffeestube am Roßmarkt“ in Moritzburg, wo sich alle den frisch gebackenen Kuchen gut schmecken ließen.
Frisch gestärkt ging es dann weiter zum Bismarckturm nach Radebeul, um den Ausblick über Dresden und das Elbtal zu genießen.
Nach vielen erlebnisreichen Eindrücken wurde dann die Rückfahrt angetreten.
Als Dankeschön erhielten alle noch eine kleine Flasche Wein.
Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gut gefallen und laden Sie sehr herzlich zu den
nächsten Johanniter-Ausfahrten „…Spätlese unterwegs“ ein.

Angebote Mai 2016

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 10. Mai, 14:00 Uhr**
  Veranstaltungen im Diakonat, Schulstraße 20 in Lugau:
  Wir feiern Muttertag.
- **Dienstag, 3. und 24. Mai, 10:30 Uhr**
  Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenschachtstraße 2 in Lugau

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

KINDERLAND

Eltern-Kind-Kreis-Termin

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreis ganz herzlich einladen. **Termine: 12. Mai und 2. Juni 2016, 15 bis 16 Uhr**
Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauenschachtstraße 2

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

KINDERLAND

Am Dienstag, dem 19. April 2016, besuchten 20 Kinder der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ unseren Bürgermeister Herrn Thomas Weikert im Rathaus. Dieser Besuch ist schon zur Tradition geworden und findet im Rahmen der Vorschule statt. Wir erfuhren viele interessante Informationen über die Aufgaben eines Bürgermeisters, die Geschichte der Stadt Lugau und durften im großen Ratssaal wie die Stadträte Platz nehmen. Außerdem wissen wir jetzt, dass das Fundbüro, der Bauhof und die Stadtgärtnerei ebenfalls zum Rathaus gehören.

Zum Abschluss überreichte uns der Bürgermeister den „Lesestartbeutel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung“.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Herrn Weikert für diesen interessanten Vormittag.

Die Vorschüler und das Team vom Johanniter-Kinderland

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

KINDERLAND

Am Freitag, dem 27. Mai 2016, laden wir Groß und Klein zu einem fröhlichen Familienfest in unsere Kindertagesstätte ein.

Um 16:00 Uhr begrüßen wir alle Gäste mit der Märchenaufführung „Die Gänsemagd“ durch das Kindertheater „Burattino“ in der Kirche. Anschließend warten zahlreiche Attraktionen in unserer Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ auf der Vertrauenschachtstraße 2 auf viele Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich das
Team von der Johanniterkindertagesstätte

Kinderwelt Erzgebirge e.V.
Hort „Farbkleckse“ Lugau

Hort Lugau

Osterferien im Hort

Leider waren es nur sehr kurze Ferien, aber wir haben trotzdem wieder eine Menge erlebt.

Nachdem wir in den Winterferien unsere schöne Heimatstadt mit Rundgängen erkundet haben, besuchten wir nun einige öffentliche Einrichtungen. Wir waren zu Gast bei der Feuerwehr, bei der Rettungswache, in der Kirche und im Rathaus. Natürlich freuten sich die Kinder zunächst auf die Feuerwehr und die Rettungswache, da sie dies doch in erster Linie mit Aktion verbinden. Ein besonderes Highlight war es dann auch, als einige Kinder mit der Drehleiter nach oben fahren konnten. Im Rettungswagen durften Kinder auch mal Probe liegen oder erfahren wie ein EKG gemacht wird.
Auch wenn Kirche und Rathaus für den ersten Moment nicht so faszinierend klingen, war es doch dann sehr interessant. Herr Schardt führte uns durch die Kirche und hatte auf fast alle Fragen der Kinder eine Antwort. Das Schönste war aber die Vorführung der Orgel und das wir sogar die Orgel einmal von hinten sehen durften. Das Besteigen des alten Glockenturmes war ebenfalls ein tolles Erlebnis. Im Rathaus wurden wir von Herrn Weikert, unserem Bürgermeister, persönlich begrüßt. Auch er konnte alle unsere Fragen beantworten. Eines unserer kleinen Mädchen könnte sich sogar vorstellen, später auch mal Bürgermeisterin zu werden. Überrascht waren wir, was so alles im Fundbüro lagert und scheinbar von niemandem vermisst wird.
Vielen Dank möchten wir sagen an Schwester Daniela, Herrn Weikert, Herrn Schardt und Herrn Schimmel.
Zum Haustiertag besuchten dann viele Hasen, ein Meerschweinchen, 2 Ratten, 2 Schildkröten, 2 Katzen und ein Hund unseren Hort. Alle waren begeistert, da die meisten Tiere es genossen, so viele Streicheleinheiten zu bekommen. Wir erfuhren aber auch viel Wissenswertes zu den Tieren.
Der Höhepunkt war wieder unsere Knirpsenstadt. Diese ist schon eine feste Tradition seit vielen Jahren und trotzdem gibt es neben Altbewehrtem auch immer wieder etwas Neues. Zunächst wurde aus 3 Kandidaten Max Scheibner zu unserem Bürgermeister gewählt. Von der Bank erhielt jeder Bewohner ein Startkapital. Viele Kinder hatten sich sehr gut auf ihren Beruf vorbereitet, so hatten einige Verkäufer extra zu Hause gebacken. Sehr beliebt bei den Bewohnern war der Blumenladen, mit echten Blumen und die Gärtnerei in der sich jeder seine Pflanzschale mit Blumensamen füllen konnte. Es gab außerdem Schmuckdesigner , ein Nagelstudio und zwei Friseurinnen. Zwei Polizisten sorgten für Ordnung und Sicherheit und in der Karateschule konnte man einige Grundübungen erlernen. Unsere Busfahrerin Lea bot tolle Rundfahrten an und bei der Post konnte man einen Bestell-und Lieferservice nutzen. Es fühlten sich alle sehr wohl in unserer Knirpsenstadt.

Vereinsmitteilungen

Auftakt nach Maß beim MSC Lugau

Am 10. April 2016 fand der Auftakt zur Deutschen Meisterschaft im Moto Cross beim MSC Lugau statt. Bei guten Rennwetter und begeistern Zuschauern konnten sich die beiden Lugauer Clubfahrer für DM und Pokal jeweils in ihren Wertungsläufen nach spannenden Rennen als Sieger feiern lassen.
Die bestens vorbereitete Strecke und einen reibungslosen Ablauf am Rennsonntag hat der MSC Lugau auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, der Standverwaltung Lugau und den Sponsoren zu verdanken. Damit konnte diese Veranstaltung des MSC Lugau e.V. im ADAC bundesweit, bei Fahrern, Teams und Zuschauern einen positiven Eindruck hinterlassen.

Ergebnisse
DM Gesamt: 1. Thury; 2. Neugebauer CZ; 3. Hunter AUS; 19. Sydow MSC Lugau
Pokal Gesamt: 1. Uhlig; 2. Wünsche; 3. Herbst; 22. Held MSC Lugau
SM MX2 Gesamt: 1. Neubauer; 2. Ender; 3. Beyer; 6. Reuther; 9. Rößner beide Lugau
SM Youngster Gesamt: 1. Kranz; 2. Reimann; 3. Haase; 6. Gatzsch MSC Lugau

Fotos: Günter Hölperl

Sieger DM Open Dominique Tury Nr. 64

Start Landesmeisterschaft MX2

Start Pokal Open Sieger Jan Uhlig Nr. 44

TTC Lugau e. V.

2. Bezirksliga

TTV 1948 Hohndorf – TTC Lugau 7:9
Im Nachholepunktspiel in der 2. Bezirksliga konnte der TTC Lugau in der Verlängerung im Altkreisderby den Sieg einspielen. Im Vorfeld war klar, dass es wieder eine spannende Partie werden würde, Hohndorf wollte eine Revanche für die 3:12 Niederlage in Lugau.
Die Lugauer mussten Stefan Unger krankheitsbedingt ersetzen, für ihn spielte André Carlowitz, Hohndorf spielte mit Stammformation. Die Doppelspiele sollten in diesem Spiel wieder das Zünglein an der Waage sein. Für Hohndorf siegten im ersten Doppelspiel Wingeyer/Ponickau, Lugau konterte mit zwei Siegen von Schneider/Neuber und Engelhardt/Wenzel zur 2:1 Führung. Im ersten Durchgang der Einzelspiele konnte sich keine der beiden Teams entscheidend absetzen, bei Hohndorf siegten Staskiewicz, Büttner und Ponickau, für Lugau konnten Schneider, Neuber und Wenzel die knappe 5:4 Führung in die Pause retten. Die Partie schien zu Gunsten für Hohndorf zu kippen, weil das vordere Paarkreuz Staskiewicz gegen Schneider (3:2) und Wingeyer gegen S. Löbner (3:0) den TTV mit 6:5 in Front brachte. Die letzten vier Einzelspiele brachten die Spannung zum Siedepunkt. David Neuber und Tommy Engelhardt punkteten zum 7:6, Gunter Ponickau siegte zum 7:7. Im letzten Einzelspiel siegte Carlowitz gegen Clauß (3:1) zum 8:7 für Lugau.

Im Entscheidungsdoppel zwischen Wingeyer/Ponickau und Schneider/Neuber konnten die Lugauer im Entscheidungssatz mit 11:9 den Sieg noch aus dem Feuer holen.

Vereinsmitteilungen

TTC Lugau – SV Dörnthal 8 : 8

Die Lugauer konnten im Samstagabend-Spiel gegen den Liga Neuling aus Dörnthal nicht ihre optimale Leistung abrufen. In den Doppelspielen siegten nur Schneider/Neuber gegen Einert/Weinhold mit 3:0.

Löbner/Quellmalz und Engelhardt/Wenzel mussten sich gegen die Gäste beugen. Marcus Schneider, Sven Löbner und Tommy Engelhardt konnten beide Einzelspiele gewinnen. Aber David Neuber, Andreas Wenzel und Ersatzspieler Benjamin Quellmalz gingen an diesem Tag leer aus, somit ging Dörnthal mit 8:7 in Führung. Um ein Haar wäre das Spiel noch ganz verloren gegangen, im Entscheidungsdoppel lagen Schneider/Neuber gegen Gläser/Wagner schon mit 1:2 Sätzen zurück, aber mit Kampf wurde das Spiel noch mit 3:2 herum gebogen.

Die Lugauer sind jetzt zwei Spieltage vor Schluss Tabellenzweiter und können nicht mehr von diesen Platz verdrängt werden. Am kommenden Samstag, 14 Uhr reisen sie zum souveränen Spitzenreiter Gornsdorf II, die schon vorzeitig Meister in dieser Liga geworden sind.

Erzgebirgsliga

1. TTV Schwarzenberg III – TTC Lugau II	1 : 14

Kreisliga

SV Leukersdorf – TTC Lugau III	2 : 13
TTC Lugau IV – SV Jahnsdorf	3 : 12

Großes Finale im Aufstiegskampf in der Erzgebirgsliga West am letzten Spieltag

TTC Lugau 2 – TSV 1865 Burkhardsdorf 14 : 1

Der 1. Platz in der Erzgebirgsliga West wurde am letzten Spieltag in einem „Wimpernschlag Finale“ entschieden. Die Mannschaften von SV Schneeberg und TTC Lugau 2 waren seit dem Rückrundenauftakt Punkgleich an der Tabellenspitze, der einzigste Unterschied war, dass die Schneeberger das bessere Spielverhältnis hatten und die Tabelle seit dem 4. Spieltag anführten.

Am 18. Spieltag musste der TTC mindestens mit 13:2 im Derby gegen Burkhardtsdorf gewinnen, um noch an Schneeberg vorbei zu ziehen. Eigentlich glaubte keiner mehr an dieser Sensation, weil ja bekanntlich auch die Nerven auf einer Zereißprobe gestellt werden. Das entscheidende Spiel wurde zu allen Überfluss noch mit einer Doppelniederlage von Krause/Löbel gegen Reichel/Rockstroh (1:3) begonnen. Nun mussen fast alle Spiele gewonnen werden. Nach dem die Doppelspiele von Löbner/Carlowitz und Rudolph/Helfricht siegreich endeten, ging der TTC Lugau selbstbewusst in die Einzelspiele. Die Nerven hielten stand und Punkt für Punkt wurde von den Lugauern eingefahren. Alle Spieler Ronny Löbner, Patrick Rudolph, Uwe Löbel, Olaf Krause, André Carlowitz und Jürgen Helfricht konnten je ihre zwei Einzelspiele gewinnen und mit den 14:1 Gesamterfolg, Schneeberg noch vom 1. Platz verdrängen, die am letzten Spieltag bei Schwarzenberg III mit 11:4 gewannen. TTC Lugau steht am Ende mit 32:4 Punkten, 190:80 Spiele auf den 1. Platz, 2. Platz: Schneeberg 32:4 Punkte, 189:81 Spiele, 3. Platz: Burkhardtsdorf 26:10 Punkte, 165:108 Spiele.

Leider berechtigt dieser 1. Platz noch nicht endgültig den Aufstieg in die Bezirksklasse, es müssen noch zwei Relegationsspiele gegen den Tabellenersten aus der Erzgebirgsliga Staffel Ost TSV Pobershau II gemacht werden. Die Termine sind schon fixiert worden, das erste Spiel findet am **Samstag, 30. April, Beginn 14 Uhr in Lugau statt,** das Rückspiel am **Sonntag, 8. Mai, Beginn 9 Uhr** in Pobershau. Für die Lugauer steht jetzt schon fest im Heimspiel mit einem Sieg eine gute Ausgangsbasis zu erspielen.

2. Mannschaft TTC Lugau v.l.:
André Carlowitz, Jörg, Neumann, Olaf Krause, Uwe Löbel, Jürgen Helfricht, Patrick Rudolph, (es fehlt von den Stammspielern die Nummer 1: Ronny Löbner)

Anzeigen

Vereinsmitteilungen

Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Anton holt sensationell DM-Titel

Nach dem 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend vor einer Woche in Thalheim von Jenny Blachut war es nun an Anton Vieweg und Tim Hamann, den RVE Lugau auf Bundesebene zu vertreten.

Am Wochenende vom 08. – 10. April 2016 kämpfte Anton als Klassiker in Langenlonsheim und Tim als Freistiler in Schwäbisch Hall. Beide waren in ihrem ersten Jahr in der A-Jugend mit ihren 14 Jahren die Jüngsten. Entsprechend schwer war die Aufgabe. Nach dem Wiegen in Antons Gewichtsklasse bis 69 kg mit 23 Teilnehmern am Freitag war klar, dass er beim Losen kein glückliches Händchen hatte. In seinem Pool waren alle Titelfavoriten inclusive Vorjahressieger Anthony Sanders aus Bayern. Entsprechend war die Stimmung und es musste ein guter Start in das Turnier gelingen. Diesen lieferte Anton in seinem ersten Kampf gegen den Rheinländer Frederik Brand. Gleich zu Beginn zog Anton einen Kopfhüftschwung, aus dem es für Brand kein Entkommen gab und siegte auf Schultern.

Am Samstag hieß Antons Gegner Artur Pinsack aus Singen in Südbaden. Hier ging er immer wieder durch Kopfhüftschwung in Führung, wurde übertragen und gab dadurch Punkte ab. Bei einer 15:11-Führung für Anton wurde es gegen Ende der 2. Halbzeit noch knapp. Am Mattenrand erkämpfte sich Pinsack eine 4 und kam auf 15:14 heran. Doch dann kam der Schlusspfiff und der zweite Sieg war gesichert.

Im dritten Kampf gegen Roman Frank aus Nordrhein-Westfalen ging Anton schnell mit Kopfhüftschwüngen, Rollen und Unterreißern in Führung. Bei einem Stand von 14:4 in der zweiten Runde schulterte er seinen Gegner.

In seinem nächsten Kampf gegen Simon Will aus Bayern gab Anton gleich zu Beginn unnötigerweise zwei Einser-Wertungen durch Heraustreten ab. Diesen Rückstand holte er aber schnell durch Runterreißer und einen Punkt am Mattenrand auf und es stand 3:2 für Anton. Gegen Ende der zweiten Runde versuchte er entgegen aller guten Ratschläge, Simon Will zu werfen. Dabei wurde er abgefangen und verliert diesen Kampf knapp mit 3:4.

Sein Gegner Nummer 5 war dann kein Geringerer als der Deutsche Meister des Vorjahres Anthony Sanders aus Bayern. Dies war die dritte Begegnung der beiden in diesem Jahr. Die ersten zwei Kämpfe verlor Anton jeweils knapp. Wollte er seine Medaillenchancen wahren, musste gegen den EM- und WM-Teilnehmer des Vorjahres unbedingt ein Sieg her. Anton wurde von Landestrainer Andreas Bering gut eingestellt und rang sehr konzentriert. Dann bekam Sanders eine Verwarnungs-Eins und Anton musste in die Bodenlage. Aber auch hier ließ er sich nicht aus der Ruhe bringen, verteidigte clever und gab keine Wertung ab. In Runde zwei erkämpfte sich unser Mann immer wieder seine Fassart und stellte den Münchener passiv, wodurch er zum 1:1 ausgleichen konnte und aufgrund der letzten Wertung gewann. Nach diesem Sieg gegen den Favoriten war der Poolsieg rein rechnerisch wieder möglich, vorausgesetzt, Sanders gewinnt gegen Will und Anton schmeißt Niclas Guha aus dem Wettbewerb. Und so kam es dann auch!

Im Kampf gegen Guha war Anton gleich von Beginn an der Aktivere mit den besseren Ideen. Nach einer 4:0-Führung in Runde zwei musste Guha angreifen, um den Kampf noch zu drehen. Und genau auf diesen Druck hat Anton gewartet und gewann mit einem astreinen Schulterschwung auf Ast. Zeitgleich gewann Sanders gegen Will und somit stand Anton, umjubelt von der zahlreich mitgereisten Fangemeinde, im Finale um Platz 1!

Sein Gegner im Finalkampf am darauffolgenden Sonntag hieß Maximilian Besser aus Unterelchingen aus Württemberg. Voller Selbstvertrauen ging er in diesen Kampf und setzte seinen Gegner ständig unter Druck. Mit einem Verreißer ging unser Kämpfer mit 4:0 in Führung. Diese ließ er sich bis zum Ende nicht mehr nehmen und wurde in seinem ersten Jahr als A-Jugendlicher Deutscher Meister.

Mit dieser Goldmedaille schaffte Anton etwas, was vor ihm nur Wenigen gelungen ist. Deutscher Meister der Jugend B im Vorjahr und ein Jahr darauf der Titel eine Altersklasse höher. Herzlichen Glückwunsch Anton!

In der Länderwertung belegte Sachsen hinter Württemberg und Südbaden mit 68 Punkten einen sehr guten 3. Platz, womit die mitgereisten Landestrainer Andreas Bering und Carsten Einhorn sehr zufrieden waren.

(Bericht Jan Peprny, Fotos Katrin Peprny.)

Kraft heil!

Tim belegt 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften

Im Freistil traf Tim Hamann in seiner Gewichtsklasse bis 54 kg auf 23 Konkurrenten. Am Freitagabend rang er gegen Silvio Klink und gewann mit 16:1 technisch überlegen.
Am Samstagmorgen ging das Turnier weiter gegen Ingo Köhler aus Falkensee, wo Tim wieder mit seiner Spezialtechnik Beinschrauben zum Sieg kam. In Runde drei gegen Nils Klein aus Köllerbach, den späteren Vizemeister, verlor er trotz großen Kampfs mit 6:18 nach Punkten. Gegen Offizier Giuliano aus Ehrensfeld ging es heiß her und Tim gewann am Ende mit 20:9 nach Punkten. In Runde 5, der letzte Kampf im Pool, gegen Hassan Ismael aus Jena ging es um den Einzug in das kleine Finale, den Tim aber leider nach Punkten verlor.
Somit ging es am Sonntagmorgen gegen Rossi Marin um Platz 5. Lange Zeit lag Tim in Führung, aber durch eine kleine Unachtsamkeit kurz vor Schluss verlor er leider 7:9 und wurde 6. der DM.

Im ersten Jahr in der A-Jugend kann Tim mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Mitgereiste Betreuer Landestrainer Florian Rau und Vater Ralf Hamann konnten zufrieden nach Hause fahren (Bericht Ralf Hamann).

poetische notizen

Anke Grundeis

Ein übermütiger Sieger

Und wieder kämpfen jetzt die Jahreszeiten
der junge Frühling wirbelt voller Tatendrang
der alte Winter hört nicht auf zu streiten
wie immer räumt das Feld er unter Zwang.

Trotz seiner Hagelschauer hört man Vögel jubilieren
und ist auch kalt und reifbetucht die Nacht
es lässt sich einfach nicht mehr ignorieren
ein strahlend schöner Frühling ist erwacht.

Der will auch uns ein bisschen fröhlich sehen
ein himmelblaues Segel hat er uns gehisst
wir müssen nur mal vor die Türe gehen
und schwups, hat er die Nase uns geküsst.

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Rückblicke

„Das doppelte Karlchen“ – eine weitere Komödie aus der Feder der Kultour-Banausen

Nun schon zum sechsten Mal inszenierte die Theatergruppe „Kultour-Banausen“ eine Komödie für Erwachsene. Diesmal fanden die fünf ausverkauften Aufführungen im „Weißen Lamm“ in Hohndorf statt.

Schon der Beginn war diesmal einzigartig anders – Danny Meyer als Nachrichtensprecher der Tagesschau informierte über Kriminalität in Lugau und Verkehrsprobleme in Erlbach-Kirchberg und Hohndorf.

Mit viel Technik und einem aufwendigen Bühnenbild wurden die Zuschauer sofort in den Bann der jungen Schauspieler gezogen.

Emanuel Korb, in einer Doppelrolle, bot dabei all sein schauspielerisches Können auf, um sowohl den schon etwas altersschwachen und schrulligen Karlheinz Riedel (66 Jahre!) mit seinen Rückenproblemen als auch den schrillen, junggebliebenen Schlagerstar Tilo Henning zu repräsentieren. Ebenso großartig auch alle anderen; Danny Meyer als Nachbarin Marion und Kendy Nicolai als Ehefrau Doris, die wieder in Frauenrollen und natürlich auch -kleider geschlüpft waren, oder Lisa Kriebel und Dana Ebisch als Tochter und Enkelin, Nachbar Eberhard (Sascha Nobis), der immer einen guten, manchmal auch derben Spruch auf Lager hatte und nicht zu vergessen die Friseuse Beate, gespielt von Stephanie Langer, die ihre Augen und Ohren überall hat, um doch noch einen Mann abzubekommen.

Kurz gesagt: spritzige und humorvolle Dialoge, ausdrucksstarke Tanzeinlagen sowie eine humorvolle Handlung erzeugten ein unvergessenes Theaterstück, dass die Lachmuskeln beanspruchte und beim Publikum für Standing Ovation sorgte.

Auf jeden Fall lohnt es sich, sich diese Komödie im November anzuschauen. Da auch schon die zwei geplanten Veranstaltungen am 05. und 06. November schon fast wieder ausverkauft sind (viele Besucher kommen das zweite Mal), wurde ein weiterer Theaterabend am 04. November, 19.00 Uhr, mit eingeplant. Natürlich kann dazu auch die DVD für 10 Euro bestellt werden.

Buchlesung einmal anders

Am 18. März lud das Freizeitzentrum zu einer Buchlesung der besonderen Art ein – Leck-Türe namens „KNOB’L AUCH“. Mirko Hübner und Tilo Richter präsentierten dabei ihr Rätselbuch zum Thema Wortspiele in einer multimedialen Show.

Schon der Anfang war etwas ungewöhnlich; beim Herzlich Willkommen "stritten" sich die beiden Akteure, ob ein "Herr Zlich" kommen will, oder doch schon da ist, obwohl ihn noch keiner gesehen hat. Da viele Wörter mehrere Bedeutungen haben, ist es im Endeffekt nicht schwer, diese im Mund umzudrehen, wie eben vorstellen oder sich vor stellen. Das haben die beiden Autoren zunächst eindrucksvoll bewiesen. Im Anschluss berichteten sie den Zuhörern von der Entstehung und den Aufbau ihres Buches. Mit Beamer und PC wurden dabei Rätsel präsentiert. Kennen Sie z. B. dieses Tier, dass schreiend auf einer großen Kugel sitzt – ein Kugelschreiber oder ein Pferd und eine Kuh auf einem Fahrrad – Kupferdraht.

Im Anschluss daran sorgten sie mit einer humorvollen alkoholischen Geschichte rund um´s Rotkäppchen für viel Belustigung. Nach der Pause folgten weitere Wortspiele rund um Namen bzw. einem Gedicht über Satzzeichen. Natürlich wurden auch unsere Politiker mit in diesem Buch erwähnt. Danach erfolgte die Auswertung des Gewinnspiels. Alle Besucher wurden aufgefordert, die Anzahl der verwendeten alkoholischen Getränke in der Geschichte zu schätzen. Je ein Rätselbuch gewannen Frau Klepzig, Doreen Fischer und Sebastian Thümmler. Zum Schluss gab es noch eine amüsante Geschichte zum Thema „Liebesleben“ nur mit Zigarettenmarken.

Fazit: Eine rundherum gelungene Veranstaltung, die auch für jüngere Besucher geeignet ist und die kleinen grauen Zellen anregt.

Osterhasenolympiade

Am Donnerstag, den 24. März war es wieder soweit, das KFZ lud wie jedes Jahr am Gründonnerstag zur Osterhasenolympiade ein. Zu Beginn gab es für die 40 kleinen und vielen großen Besucher wieder eine Puppenshow mit dem Titel „Musik & Show für Kids & Co“ von und mit Spindlers Puppenbühne aus Oederan. Fantasievolle Puppen sowie tolle Lieder und Mitmachspiele zogen alle Zuschauer in ihren Bann. Zunächst ging es auf den Dachboden. Aus einem großen Koffer wurden vielerlei Dinge geholt, es gab einen Mäusetanz, Zaubertricks, das Uhrenlied und das Schlumpflied.

Barnabas, der Papagei, stellte den Kindern einfache Tierrätsel. Zum Abschluss der Show wurde noch Dudelsack gespielt und ein Cowboy und ein Fischer traten auf.

Danach warteten lustige Spiele rund um’s Osterei auf die Kids. Es wurde mit einem Pendelei gekegelt, mit XXL-Eiern gelaufen, Osterbilderrätsel gelöst oder gemalt. Ebenfalls mit von der Partie war Osterhase „Manni Mümmel“, bei dem bunte Eier in einem Bällebad zu finden waren. Zum Schluss bekam jedes Kind ein bunt gefülltes Osternest.

(Texte und Bilder: Michael Thümmler)

Vorschau

Musikcafé

Am 29. April, 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), gibt es eine weitere Veranstaltung im Musikcafe.
Andreas Schirneck, der einstige Weggefährte von Klaus Renft, ist diesmal mit Wolfgang Keune mit dem Programm "Hommage an Neil Young" zu Gast. Es wird ein abendfüllender "Ritt" durch das über 40-jährige Schaffen des Meisters. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend mit handgemachter Musik.
Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Frühlingswanderung

Wir laden zur nächsten Wanderung am 08. Mai alle interessierten Wanderfreunde recht herzlich ein. Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Huthaus in Geyer, Bingeweg 21. Es ist wieder eine Rundwanderung mit einer zünftigen Rast im Wald. Nähere Ausführung zur Wanderstrecke usw. finden sie unter www.freizeitzentrum-lugau.de.

Aquarellmalerei

Am 11. Mai findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eigeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Kabarett- und Kleinkunstbühne

Maienzeit ist auch BarHockerzeit. Am 20. Mai, 19.00 Uhr präsentieren die BarHocker im Zelt ihr neues Programm „Zum Henker mit den BarHockern“ – bekloppte Texte genial vertont. Der Eintritt beträgt 12 Euro / ermäßigt 10 Euro. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

In der Buchbar

Schon mal ein Ausblick auf die nächste Buchlesung: am 24. Juni, 19.00 Uhr, sind im Freizeitzentrum Franziska Troegner & Jaecki Schwarz zu Gast. Mit dem Programm „Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel“ werden Kriminalgeschichten präsentiert. In 10 herrlichen Rollen gehen die beiden der Frage nach: Will sich der Mensch die Zuneigung eines geliebten Wesens ewig erhalten – oder nicht? Der englische Autor Roald Dahl bietet in seinen kleinen skurrilen Meisterwerken äußerst originelle Lösungen an. Ein schaurig schöner Abend! Der Eintritt beträgt 16 Euro / ermäßigt 14 Euro.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

30.04., 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel – Tageskurs, Stollberg, MPZ
11.05., 18:00 Uhr, Feng Shui – Leben, Wohnen, Wohlfühlen, Stollberg, Gymnasium
11.05., 18:30 Uhr, Knigge für alle – Fettnäpfchen vermeiden, Stollberg, MPZ
12.05., 09:00 Uhr, Eltern mit Migrationserfahrung: Erziehungspartnerschaft ohne Überforderung und Stigmatisierung, Stollberg, MPZ
12.05., 17:00 Uhr, Einsteigerkurs für Smartphone / Tablet (Android-Betriebssystem), Stollberg, MPZ
18.05.,18:30 Uhr, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
27.05., 10:00 Uhr, Grundlagen der Musikproduktion am eigenen heimischen Computer, Stollberg, MPZ
01.06., 18:30 Uhr, Das Rentenpaket 2014 – was bedeutet das für mich?, Stollberg, MPZ
06.06., 19:00 Uhr, Hatha Yoga -Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
13.06., 09:00 Uhr, Hilfe, mein Kind kommt nicht vom Computer los!, Stollberg, MPZ
15.06.,17:00 Uhr, Heitere Heilpflanzenkunde „Gesunde Kräuter, Bäume und Früchte im Alltag“, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)
Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Mit Blutspenden Gutes tun: Patientenversorgung muss auch im Monat Mai mit zahlreichen Feiertagen sichergestellt sein

Der Mai lädt mit seinen Feiertagen und den Pfingstferien dazu ein, sich Auszeiten zu nehmen oder zu einem Kurzurlaub aufzubrechen. Daher werden gerade vor und nach Feiertagen Blutspenden besonders dringend benötigt, um die kontinuierliche Versorgung der Patienten, die zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, zu gewährleisten.

Besondere Aktionen: Wer als regelmäßiger Blutspender einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin in unserer Region mitbringt, erhält im Rahmen der „Spender werben Spender“ Aktion eine attraktive DRK-Editionstasse. Jeder Erstspender erhält zudem ein Begrüßungsgeschenk als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter. Also – Weitersagen lohnt sich!

Alle Blutspendetermine – auch am Pfingstmontag und direkt vor und nach Christi Himmelfahrt – finden Sie im Internet unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am **Donnerstag, dem 12. Mai 2016,** von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallauminer Str. 88
und in Oelsnitz, im Rathaussaal:
am **Freitag, dem 20. Mai 2016,** von 13:45 bis 19:00 Uhr
oder am **Samstag, dem 21. Mai 2016,** von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wissenswertes | Termine | Informationen

BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Kontakt:
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Trödeln unterm Turm

Trödelmarkt, Samstag, 7. Mai 2016, ab 9 Uhr

Das Bergbaumuseum Oelsnitz bietet am Samstag, dem 7. Mai 2016 ab 9 Uhr wieder Antikes und Altes für Jedermann. Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und alle, die vielleicht einfach nur mal nach Raritäten kramen möchten, sind herzlich eingeladen, eine ungewöhnliche Reise in so manche persönliche Erinnerung zu unternehmen. Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei.
Wir freuen uns auf Sie!

„Schachtgeflüster“ mit Erik Lehmann

Kabarettabend, Samstag, 7. Mai 2016, 19 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt am Samstag, 7. Mai 2016, 19 Uhr zu „Der letzte Lemming“ mit Erik Lehmann – einem politisch-satirischen Kabarettabend am Abgrund des Menschenmöglichen.
Passend zur allgegenwärtig andauernden Weltuntergangsstimmung und Krisenhysterie laden wir Sie ein, Teil einer Arche Noah zu werden, in der Ihnen Typen begegnen, die das nahe Ende zu dem machen, was es ist: Längst überfällig! Dieser satirische Informationsabend wird Sie auf das vorbereiten, was danach kommt. Wer diesen Abend überlebt, ist für alles gerüstet
– selbst für den letzten Schritt....
Wir bitten um Voranmeldung.

„Grubenlampentour“

Familien-Erlebnisführung, Sonntag, 8. Mai 2016, 14:30 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt alle Mutigen ein, am 8. Mai 2016, um 14:30 Uhr in totaler Finsternis unser Anschauungsbergwerk zu erkunden.
Ausgerüstet mit Kopflampe und Helm wollen wir gemeinsam entdecken, was der eigene Lichtkegel erfasst. Alles erscheint in einem neuen „Licht“:
Die Sinne sind geschärft, Geräusche werden besser wahrgenommen, Bewegungen anders registriert.
Bei dieser aktionsreichen Führung wird ausnahmsweise der sonst nicht zugängliche Blindschacht „befahren“. Kleine und große Entdecker erwartet also ein spannendes Erlebnis.
Eine Anmeldung bei Gruppen ist erforderlich, bei Einzelbesuchern erwünscht.
Der Eintrittspreis beträgt 6, Euro.

Vortrag: Rechtsbräuche, Rechtssymbole und Rechtsdenkmäler im alten Mühlen-, Berg- und Hüttenwesen

Bergmannsstammtisch am Mittwoch, 11. Mai 2016, 18 Uhr

Am 11. Mai 2016 findet ab 18 Uhr erneut der Bergmannsstammtisch im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge statt.
Zu Gast ist der frühere Chemnitzer Regierungspräsident Stephan Altensleben aus Hof (Saale). In seinem Vortrag greift er die ungewöhnliche, aber umso interessantere Thematik auf, die in der mittelalterlichen Festschreibung von Recht und Gesetz ihre Ursprünge hat. Rechtliche Regeln mussten den Menschen in Jahrhunderten durch symbolische Bilder und Zeichen nahegebracht werden, da nur die Wenigsten lesen und schreiben konnten. Selbst der Aufbau der landesherrlichen Bergverwaltung, aber auch die spezielle Berg- und Hüttengerichtsbarkeit schlugen sich in Bildern nieder. Die Ausführungen spannen den Bogen deutschlandweit.
Altensleben hat zahlreiche seltene Bilder und Zeichen zu diesem ungewöhnlichen Thema im gesamten deutschsprachigen Raum zusammengetragen.
Erstmals in Sachsen wird er diese als digitale Bildpräsentation zeigen und fachkundig erläutern.
Der Bergmannsstammtisch ist eine Vortragsreihe des Bergbaumuseums und seines Fördervereins, der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers. Er findet regelmäßig am zweiten Mittwoch des zweiten Monats im Quartal um 18 Uhr im historischen Speisesaal im Knappschaftshaus des Bergbaumuseums statt. Der Eintritt ist frei.

„Alles nur heiße Luft?

– 200 Jahre Heißluftmotor… und kein Ende“

Ausstellungseröffnung am Freitag, 20. Mai 2016, 17 Uhr

Am 20. Mai 2016, 17 Uhr lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge zur Eröffnung seiner Ausstellung „Alles nur heiße Luft? – 200 Jahre Heißluftmotor … und kein Ende“ ein.
1816 erfand der schottische Pfarrer Robert Stirling den Heißluftmotor.
Als zuverlässiger, anspruchsloser, sparsamer und ruhiger Antrieb erlangte dieser vielfältigsten Einsatz in Industrie und Haushalt.
Wichtiges Fertigungszentrum war Sachsen – die Motoren der Zwickauer Firma Louis Heinrici beherrschten weite Bereiche des Weltmarktes.
Scheinen auch die Flammen, mit denen „nichts als heiße Luft“ zur Entfaltung ihrer Kräfte getrieben wurde, längst erloschen, so bleiben dennoch Verdienst, Bedeutung und Grundidee bestehen. Neue Innovationen entflammen daher bis heute dieses „heiße“ Thema.
Das Bergbaumuseum Oelsnitz und der Biberacher Sammler und Forscher Gerd Maier nutzen den 200. Jahrestag der Erfindung des Stirling-Motors, um gemeinsam mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und dem Journal „Dampf & Heißluft“ einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart des Antriebs zu schlagen und dabei Ausblicke in die Zukunft zu geben.
In einer einzigartigen Schau werden zwischen dem 21. Mai und 2. Oktober 2016 seltene und einmalige Klein- und Großmotoren sowie bezaubernde Spielzeuge letztmalig in dieser Fülle zu sehen sein.

Internationaler Museumstag

Aktionen und Schnitzeljagd, Sonntag, 22. Mai 2016, 10 Uhr

Das Bergbaumuseum Oelsnitz präsentiert zum Internationalen Museumstag am 22. Mai 2016 ab 10 Uhr tolle Aktionen und zwei Geocaching-Routen entlang markanter, interessanter Stationen regionaler Bergbau-Vergangenheit.
Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie weltweit aufmerksam zu machen.
Auf die Besucher wartet eine ungewöhnliche, spannende und moderne Schnitzeljagd in der vom Steinkohlenbergbau geprägten Kulturlandschaft.
Für alle die noch mehr über die schwarzen Diamanten erfahren wollen, bietet unser Anschauungsbergwerk Interessantes aus der Geschichte des sächsischen Steinkohlenbergbaus.
Einen weiteren Einblick geben Vorführungen von Förder- und Abbautechnik sowie die Schauvorführung Sachsens größter Dampfmaschine.
Junge Entdecker kommen an diesem Tag nicht nur auf den Geocaching-Routen auf ihre Kosten – in einem eigenen Bergwerk am Fuße des Förderturms können Bodenschätze gefördert und unterirdische Gänge entdeckt werden.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Wanderlustige, Wissbegierige und alle, die einfach gern Neues kennenlernen, erleben das Museum und die Umgebung einmal ganz anders und erfahren Spannendes aus der Welt des Steinkohlenbergbaus.

■ **Großes Kinderfest am Zwergenschacht**
Buntes Familienprogramm, 29. Mai 2016, ab10 Uhr

Am 29. Mai 2016 gibt es von 10 bis 17 Uhr rund um den museumseigenen Bergbauspielplatz „Zwergenschacht" für Groß und Klein eine ganze Menge zu entdecken.
Die ganze Familie ist zum bunten Mitmachprogramm mit verschiedenen Kurzführungen eingeladen, in denen der Förderturm und das Anschauungsbergwerk erkundet werden.
Alle Neugierigen können außerdem den Zwergenschacht erobern
und sich als Bergmann probieren.
Zum Austoben steht eine Hüpfburg bereit, tolle Bastelangebote und lustige Seifenblasen laden zum Verweilen ein.
Und selbstverständlich öffnen sich auch die Türen der nachgebauten „Halle 18", in der sich alles findet, womit sich ein Grubenausbau „zimmern" lässt.
Zur Stärkung wird eine abwechslungsreiche Bewirtung angeboten,
die es Familien erlaubt, einen unvergesslichen Tag auf dem Museumsgelände zu genießen.

Veranstaltungstelegramm

■ **HEXENFEUER**
- Gastätte „Zur Kanone", Lugau
30.04.2016, ab 18:00 Uhr, Parkplatz

■ **Gemeinde Gersdorf**
- 22. Mai: Internationaler Museumstag; 13:30 – 18:00 Uhr - Tetzner-Museum
Telefon: 037203/91913

■ **HEINRICH-HARTMANN-HAUS Oelsnitz**
Telefon: 037298 17756
- bis 5. Juni 2016 Ausstellung SCHWARZ & WEISS – Keramik und Porzellan von Jana Kalisch und Kathrin Schubert
- Sonntag, 22. Mai: Internationaler Museumstag

■ **Numismatischer Verein Stollberg e.V.**
- 21. Mai 2016 – Vereinszusammenkunft im „Victoria-Stübl" in Lugau, 14:00–15:45 Uhr: Beratung zu numismatischen Fragen mit Münzbestimmung und Werteinschätzung, ab 16:00 Vortrag „Kunst und Krempel" – einige interessante Gedanken / Objekte zur Sammeltätigkeit; Gäste sind herzlich willkommen.

■ **Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg**
- „Die Bremer Stadtmusikanten"
Donnerstag, 12. Mai, 16:00 Uhr
Märchen-ABO HAMMER-Bühne Annaberg-Buchholz
- „Durchgangsverkehr-Ausgebremst und Abgezockt" – Kabarett im TPZ, Samstag, 28. Mai, 16:00 Uhr
Die WEIBSBILDER (www.kabarett-weibsbilder.de)
Kontakt: TPZ Stollberg, Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg, Tel.: 037296/87155

■ **Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.**
- 4. Juni 2016 zur Muskauer Waldeisenbahn nach Weißwasser
Telefonnummer: 0160 974 72 832 oder 03741/598494
www.museumsferkel.de

Anzeigen

Sie wollen freiwillig im Naturschutzzentrum Erzgebirge tätig werden?

Ab 15. Juni 2016 gibt es Stellen des Bundesfreiwilligendienstes im Naturschutzzentrum Erzgebirge!

Sie lieben die Natur und möchten gerne etwas Sinnvolles tun? Dann wäre der Bundesfreiwilligendienst im Naturschutzzentrum Erzgebirge das Richtige für Sie!
Die reiche Naturausstattung unseres Erzgebirges ist ganz oft durch Menschenhand entstanden. Da ist es verständlich, dass es zum Erhalt von diesen Lebensräumen und Arten wiederum Menschen bedarf. Dies ist ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Darüber hinaus wollen wir das Wissen über die Natur verbreiten und das Naturverständnis fördern.
Daraus leiten sich die Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ab. Das NSZ Erzgebirge sucht Menschen, die Freude daran haben, die Mitarbeiter bei den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Möglichkeiten des Einsatzes gibt es z. B. im praktischen Naturschutz. Hier sind die Mit-arbeiter des Naturschutzzentrums in vielen Schutzgebieten im gesamten Erzgebirgskreis unterwegs.
Es gibt wieder Einsatzmöglichkeiten im Bereich Landschaftspflege, z. B. bei der Bergwiesenmahd. Die Arbeiten werden von 3 Standorten im Erzgebirgskreis organisiert. Deshalb kann der Einsatz sowohl in Schlettau (Dörfel), Eibenstock und Zwönitz erfolgen. Jeder Freiwillige erhält ein Taschengeld, und das Naturschutzzentrum zahlt die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Jeder Freiwillige kann sich außerdem kostenlos auf verschiedenen Seminaren weiterbilden.
Speziell für jüngere Menschen gibt es auch die Möglichkeit, im Rahmen des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ oder eines Praktikums im Naturschutzzentrum Erzgebirge aktiv zu werden.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder rufen direkt im Naturschutzzentrum an. Jürgen Teucher und Claudia Pommer stehen Ihnen für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Kontakt:
Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH
Ortsteil Dörfel, Am Sauwald 1, 09487 Schlettau
www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de
Tel.: 03733 5629-0, Fax: 03733 5629-99
Mail: Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck
Viele Menschen sind auch im hohen Alter noch rüstig und fit. Dennoch kann es geschehen, dass man in eine missliche Lage gerät, stürzt oder Hilfestellungen benötigt. Zu wissen, dass bei einem Sturz rasch Hilfe über die 24-Stunden besetzte Servicezentrale vermittelt werden kann, gibt Sicherheit für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt und eine Verbindung zur Servicezentrale des Deutschen Roten Kreuzes wird aufgebaut. Jeden Tag und rund um die Uhr werden je nach Bedarf Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder der Rettungsdienst benachrichtigt.

Entlastung für pflegende Angehörige – ein Angebot, das man kennen sollte
Viele ältere Menschen kennen diese Situation. Tochter oder Sohn kommen abgehetzt von der Arbeit, bringen die nötigen Einkäufe, erledigen Arbeiten im Haushalt, die man nicht mehr selbst erledigen kann, begleiten bei Arztbesuchen oder kümmern sich um amtlichen Schriftverkehr. Der Akku ist leer und sie bräuchten dringend ein paar Tage Urlaub, aber wer kümmert sich dann um alles? Mit dem DRK Hausnotruf und Assistenzdienst für Sachsen und Sachsen-Anhalt können pflegende Angehörige ohne schlechtes Gewissen und mit der Gewissheit, ihre Lieben in guten Händen zu wissen, ausspannen und neue Kräfte sammeln. Kombiniert werden kann dies mit pflegerischen, hauswirtschaftlichen Leistungen oder einem Menüdienst. Die Mitarbeiter der DRK Hausnotruf und Assistenzdienste übernehmen gern die Vermittlung von gewünschten Dienstleistungen.
Unser Qualitätsmanagement ist seit 2010 zertifiziert.

Beratung und Informationen unter der gebührenfreien DRK-Servicerufnummer:
08000 365 000 … 365 Tage im Jahr!